

# Honky Tonk Notice

Nr. 116 / Juni 2006



**John Brack**

*4. April 1950 - 1. Mai 2006*



**COUNTRY &  
WESTERN CLUB  
BERN SWITZERLAND**

It's all about Country Music and more - since 1984

[www.cwcb.ch](http://www.cwcb.ch)

# Impressum

---

**Herausgeber** COUNTRY & WESTERN CLUB BERN  
Postfach, CH-3097 Liebefeld  
PC-30-35662-6  
Tel 031 812 02 34 / Fax 032 389 53 78  
E-Mail [country@cwcb.ch](mailto:country@cwcb.ch)  
Homepage [www.cwcb.ch](http://www.cwcb.ch)  
[www.countrynight.ch](http://www.countrynight.ch)

## Telefonnummern des Vorstandes

Präsident	079 406 02 14	André Weibel
Kassier	032 483 12 12	Norbert Schneider
Sekretärin	032 483 12 12	Anne-Yolande Schneider
Vorstandsmitglied	031 829 34 30	Christine Stebler

## Redaktionsrichtlinien

Grundsätzlich wird jeder Bericht abgedruckt. Die Redaktion behält sich jedoch vor, Artikel und Leserbriefe nach eigenem Ermessen zu kürzen, zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen oder Einsendungen zurückzuweisen. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion nur bedingt Verantwortung. Leserbriefe decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Anonyme Zuschriften werden nicht abgedruckt.

<b>Inseratenpreise</b>	Rückseite = A5	Fr.	130.--
	Ganze Seite = A5	Fr.	100.--
	Halbe Seite = A6	Fr.	60.--
	Drittel Seite	Fr.	40.--

**Inserateaufgabe** CWCB Monika Wüthrich, Grueneburg 21, 3213 Kleinbödingen  
026 674 00 94, [inserate@cwcb.ch](mailto:inserate@cwcb.ch)

**Redaktion** Monika Wüthrich  
Grueneburg 21  
3213 Kleinbödingen FR  
026 674 00 94  
E-Mail [redaktion@cwcb.ch](mailto:redaktion@cwcb.ch)

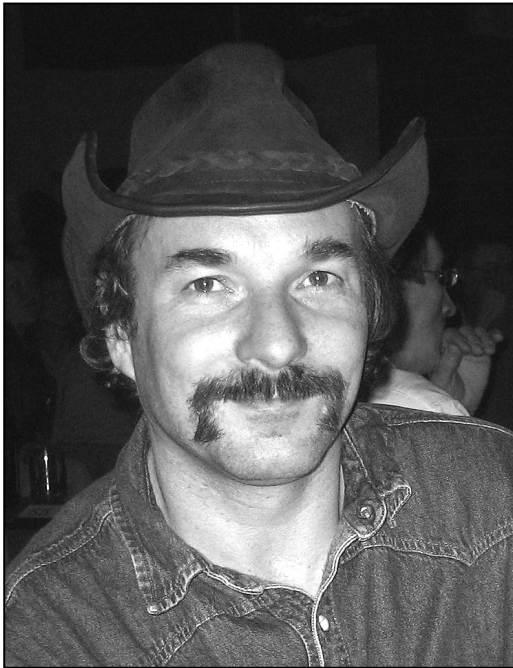
## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an dieser Nummer

Baumgartner Tony J., Blaser Susanna, Blaser Pierre-André, Brechbühl Jürg, CountryPat Ingrid E. Patrik, Hutmacher Lotti, Lüdi Alex, Metzler Tony, Schneider Anne-Yolande, Schneider Norbert, Weibel André, Vollenweider Ursula, Wüthrich Jürg, Uetz Walter.

**Titelbild** John Brack

**Auflage** 300 Exemplare

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 15. Juli 2006!**



*Hi There*

*Im Moment könnte es mir fast verleiden beim Aufsetzen eines Presicorners. Was wurden uns nur in der letzten Zeit für schlechte Nachrichten zu teil. Die Liste der Musikgrössen, die diese Welt für immer verlassen haben, wird immer länger.*

*Aus schweizerischer Sicht trauern wir um die wohl bekannteste Person der Schweizer Country-Szene. Mit John Brack hat uns ein Musiker verlassen, der für die Verbreitung der Country-Musik, die Unterstützung und Förderung von jungen Country-Musikern sehr viel geleistet hat, und den wir sicherlich nicht so schnell vergessen werden.*

*Im Hinblick auf die internationale Szene mussten wir das Hinscheiden von Buck Owens zur Kenntnis nehmen. Auch er war nicht unwesentlich an der Entwicklung der heutigen Country-Musik beteiligt. Nachrufe zu den beiden grossen Musikern findet ihr in diesem Heft.*

*Wenn ich nun auf den Veranstaltungskalender sehe, merke ich, dass es nun doch Sommer werden soll. So stehen die grossen Bluegrass-Openairs wie das Grunderinsel oder das Over Easy Festival auf dem Pantli in Schaffhausen in unmittelbarer Zukunft. Aber auch für die Freunde der Country Musik stehen interessante Festivals auf dem Programm. So das Trucker & Country-Festival Interlaken oder die traditionellen Festivals von Col-des-Roches oder Bettenhausen, um nur einige zu nennen.*

*Aus Sicht des CWCB stehen in der nächsten Zeit Clubtreffs an den verschiedensten Anlässen sowie das Aarebrätle oder die Sommerweek mit den Kickers auf dem Programm.*

*Vom 18. – 20. August findet das Adventure Weekend statt, reserviert euch doch schon mal dieses Datum, es erwartet uns wiederum ein interessantes Angebot.*

*Habt ihr die Herbstferien in Giverola schon gebucht? Im beigelegten Flyer findet ihr alle notwendigen Infos.*

*Für die 22<sup>th</sup> International Country Night Bern vom 4. November 2006 stehen wir mit den Musikern in Verhandlung und werden euch in Kürze über das Programm informieren können. Lasst euch überraschen wer in diesem Jahr bei uns auftreten wird. Es könnte gut sein, dass diese Namen in der nächsten Zeit von der CMA entdeckt werden. Wer weiss, vielleicht ist gar ein zukünftiger Superstar dabei!*

*Ich wünsche euch allen einen guten Sommeranfang und freue mich, den einen oder anderen bei einem Festival zu treffen.*

*See you soon  
André Weibel*



Kickin' Kountry Klub  
Western Dance Bern



Kickin' Kountry Klub  
Western Dance Bern

# ÄÄREBRÄTLE



- Datum:** Donnerstag, 29. Juni 2006, ab 17.00 Uhr
- Ort:** Kiesen stromaufwärts (nähe Schiessplatz)
- Verpflegung:** Getränke, Fleisch, „Härdöpfu“, Chips usw. müsst Ihr selber mitbringen



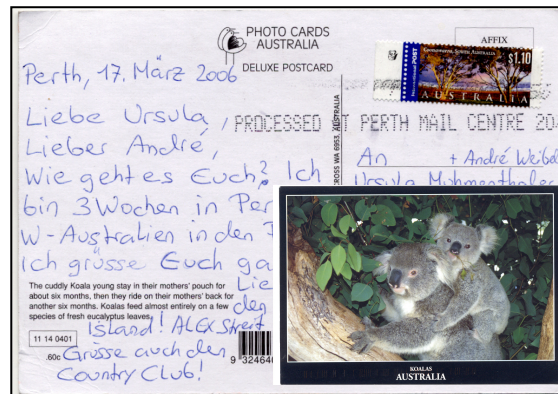
***Wer etwas zum Salat- oder Dessertbuffet beisteuern möchte, bitte bei Yv melden***



Bei schlechtem Wetter findet das Bräteln wiederum bei Burri/Siegfried, Jägerheimweg 233, 3123 Belp, statt. Für allfällige Fragen gibt Yvette Schneider unter der Tel. 079 463 46 02 gerne Auskunft

# Club Notices

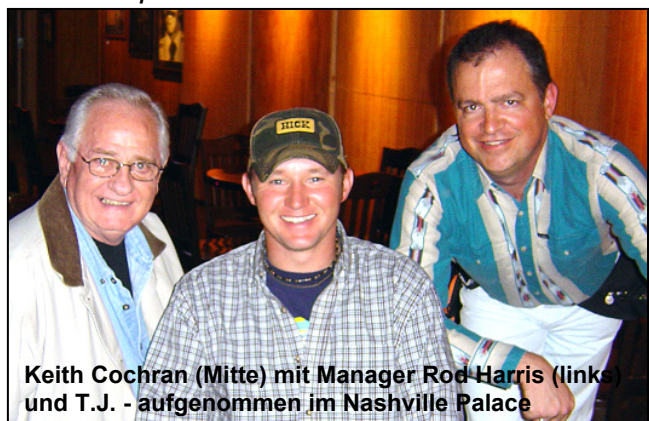
- Es freut uns immer wieder, wenn Mitglieder oder Freunde auch in den **Ferien** an den Club denken. Besten Dank Alex Streit für deine Karte aus Australien.



- Beim **Bowling Turnier** vom Samstag, dem 29. April 2006, wurden folgende Punkte und Klassierungen erreicht: Sieger mit 311 Punkten wurde T.J. Baumgartner, er konnte damit den neuen Wanderpreis mit nach Hause nehmen. Auf den 2. Rang schaffte es Petra Zanin mit 229 Punkten. Als bestes Nichtmitglied erhielt sie damit ein Jahr Gratismitgliedschaft beim CWCB - willkommen im Club! Mit 189 Punkten sicherte sich Marga Baumgartner den Preis als bestes weibliches Mitglied. Den Zufallspreis erspielte sich Viktor Mäder. Herzliche Gratulation den Gewinnern und besten Dank allen, die an diesem Turnier teilgenommen haben.

- Als weiteres Highlight im Jahresprogramm steht das Wochenende vom 18. – 20. August an, das **Adventure-Weekend**. Wir sind zu Gast auf der Alp beim Stierenseeberg. Die Anreise kann am Freitag, Samstag, oder Sonntag erfolgen. Es erwartet uns ein interessantes Programm. Vom Abendspaziergang über eine Alpführung mit Sennerei- und Käsebesichtigung, bis zu Spiel und Spass wird uns vieles geboten. Am Samstag Abend wird zudem eine Bluegrass Band für den musikalischen Rahmen sorgen. Wer sich schon mal ein Bild machen möchte, kann dies im Internet unter [www.stierenseeberg.ch](http://www.stierenseeberg.ch) tun. Detailinfos und Anmeldeformular können im Internet unter [www.cwcb.ch](http://www.cwcb.ch) herunter geladen werden.

- Die **International Country Night Bern** ist seit je her bekannt dafür, spezielle Rosinen aus dem ganzen Artisten-Kuchen zu picken und auf ihrer Bühne zu präsentieren. Manchmal werden erst später auch andere Stellen auf die Qualität des CN-Stars aufmerksam. So wurde z.B. die bis dato fast unbekannte Kelly Lang (CN 2004) bereits 3 Mal auf einem CMA-Sampler veröffentlicht. Nun hat es auch der letztjährige Headliner Keith Cochran geschafft, die Aufmerksamkeit der Country Music Association auf sich zu ziehen: Auf der April-Compilation ist er mit seinem Song "Magic Quilt" vertreten - neben gestandenen Grössen wie Ronnie Milsap, Miranda Lambert, Van Zant, Martina McBride und den Dixie Chicks! Mal sehen, wer dieses Jahr auf der Bühne in Orschwaben steht - sicher wieder jemand, den (noch) niemand kennt...



- In der Beilage zu diesem Heft findet ihr den Flyer zu den **Giverola Country Weeks 2006**. Vom 16. – 30. September geht es wieder an die Costa Brava (ES) in die Ferienanlage Giverola. Andy Martin & Band featuring Eileen sowie das Acoustic Project werden uns die erste Woche musikalisch unterhalten. Buddy Dee & Band sowie Company Time werden hierfür in der 2. Woche zuständig sein. Natürlich finden auch dieses Jahr wieder die beliebten Country & Western Dance Work Shops mit Walter Lüthi, das Hufeisenspiel am Strand und vieles mehr statt.

# News... Klatsch... Tratsch...

---

- Am 15. Juni 2006 wird **Kris Kristofferson** in New York, mit dem Johnny Mercer Award ausgezeichnet. Die Auszeichnung wird ausschliesslich an Songschreiber vergeben, die bereits in die Songwriters Hall of Fame aufgenommen wurden und deren Arbeit über eine lange Zeit die qualitativ hohen Ansprüche der Jury erfüllt. Bisherige Peisträger waren unter anderem Smokey Robinson, Stevie Wonder, Carole King, Billy Joel und Stephen Sondheim.

- USA Network's Nashville Star krönten den aus Murfreesboro, TN, stammende **Chris Young** als neuen Nashville Star. Chris Young ging am Mittwoch, 3. Mai 2006, als Favorit in das Finale. Er gewann einen Plattenvertrag der RCA Label Gruppe, ein Auftritt in der Grand Ole Opry und ein Chevy Silverado Pickup Truck. Chris siegte vor den zwei anderen Finalisten, Nicole Jamrose und Casy Rivers.



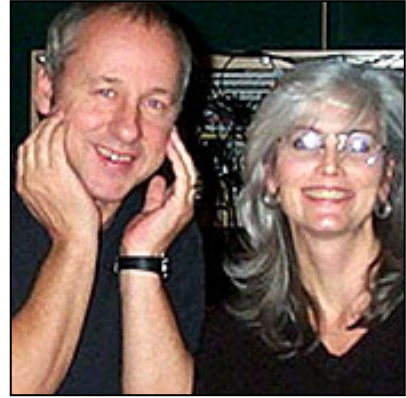
- Gemäss „The Sun Herold“, wurde Sandy Brooks, die Ex-Frau von **Garth Brooks**, von einem ihrer Mitarbeiter entführt. Quintine Cornelius Harper, 24, sollte aufgrund eines Haftbefehls festgenommen werden und Sandy Brooks Brooks hatte mit dem Kautionsjäger kooperiert. Harper zog darauf eine Waffe und zwang Brooks in ein Auto. Nach wenigen Meilen konnte Sandy Brooks fliehen. Harper wurde später verhaftet und steht nun unter Anklage wegen Entführung mit Waffengewalt. Sandry und Garth waren 15 Jahre miteinander verheiratet und haben drei Kinder, von denen zu diesem Zeitpunkt keines auf der Farm war.

- Der 65 Jahre alte US-amerikanische Popsänger **Gene Pitney** ist am 4. April 2006 tot in einem Hotelzimmer in Cardiff (Wales) gefunden worden. Der Sänger, der mit dem Song "Something's Gotten Hold Of My Heart" einen Welthit hatte, war auf einem Gastspiel durch Grossbritannien und sollte am Abend in Bristol auftreten. Am Dienstag hatte er noch einen Auftritt in Cardiff. Nach ersten Angaben der Polizei gab es keine Anhaltspunkte, die gegen einen natürlichen Tod sprachen. Der Sänger hatte vor allem in den frühen 60er Jahren Erfolge. Zu seinen erfolgreichsten Stücken gehörten "(I Wanna)



Love My Life Away", "(The Man Who Shot) Liberty Valance", "Twenty-Four Hours From Tulsa" und "Town Without Pity". Auch für andere Künstler schrieb Pitney erfolgreich Songs. So stammt Ricky Nelsons „Hello Mary Lou“ ebenso aus seiner Feder wie Bobby Vees „Rubber Ball“. Sein Hit „Mecca“ aus dem Jahr 1963 gilt als einer der wesentlichen Wegbereiter des psychedelischen Stils – Pitney setzte dort als einer der ersten Musiker indische Sounds ein, zwei Jahre früher noch als die Beatles. Pitney arbeitete auch mit den Rolling Stones zusammen. 2002 wurde er in die Rock 'n' Roll Hall of Fame aufgenommen.

- Über einen Zeitraum von sieben Jahren haben **Mark Knopfler** und **Emmylou Harris** stillschweigend eine ganze Schatztruhe voller Duette aufgenommen. Das Resultat, das Album "All The Roadrunning", ist nun auf Mercury Records erscheinen. Emmylou berichtet: "Diese Platte aufzunehmen war das Schönste überhaupt, ich hab selten so viel Spass gehabt, es ist eine tolle Erfahrung, täglich mit grandiosen Musikern zu arbeiten und dazu auch noch von einem der grössten Künstler unserer Zeit angeleitet zu werden. Das war wirklich ein Geschenk, für das ich mein Leben lang dankbar sein werde." Am 2. Juni geben die zwei ein Konzert im Hallenstadion Zürich.



- Vivian Liberto, die erste Ehefrau von **Johnny Cash**, hat kurz vor ihrem Tode im Mai letzten Jahres noch ihre Biografie verfasst. Das Buch mit dem Titel "I Walked the Line" soll im Februar 2007 in den USA erscheinen. Der Buchtitel bezieht sich auf das Lied "I Walk The Line", welches Johnny Cash über Vivian Liberto und sein Zusammensein mit ihr geschrieben hat. Das Buch basiert auf tausenden von Briefen, die die Beiden geschrieben haben. Bereits 2003 sassen Johnny und Vivian zusammen und haben über das Buch gesprochen und Johnnys Worte waren: "Vivian, if anyone on this whole earth should write a book it should be you" (Frei übersetzt: "Vivian, wenn jemand auf dieser Erde ein Buch schreiben sollte, dann bis Du es.") Co-Autor ist Ann Sharpsteen, die schreibt, dass Vivian nie über die Trennung hinweg gekommen ist.

- Die Songschreiberin **Cindy Walker** ist am 24. März 2006 im Parkview Regional Hospital in Mexia, Texas, verstorben. Sie wurde am 20. Juli 1918 in Mart, Texas, geboren und hat über 100 Country Songs geschrieben, darunter "Dream Baby (How Long Must I Dream)",



"Bubbles in My Beer", "Take Me in Your Arms (And Hold Me)" und "In the Misty Moonlight". 39 Songs wurden von Bob Wills aufgenommen, die er auch in seinen acht Filmen, die er für Columbia Pictures zwischen 1942-1944 gedreht hat, sang. Ihr bekanntester Song dürfte "You Dont Know Me" sein, den sie zusammen mit **Eddy Arnold** geschrieben hat und der noch von vielen Künstlern aufgenommen wurde. Die aktuelle Aufnahme stammt von **Willie Nelson** auf dem Album "You Don't Know Me: The Songs of Cindy Walker".

- Am 18. Mai 2006 konnte die deutsche Country Band **Texas Lightning** die beiden goldenen Platten, für die Single "No No Never" und das Album "Meanwhile, Back At The Ranch", entgegen nehmen. Die Musiker erhielten die Auszeichnungen vom deutschen Botschafter in Griechenland, Wolfgang Schultheiss, ausgehändigt. Gold für über 150'000 verkaufte Singles und für über 100'000 verkaufte Alben. Beim Eurovision Songcontest vom 20. Mai 2006 in Athen, reichte es ihnen von den 24 Plätzen leider nur für den Platz 15.



# Country Disco

1. April 2006, Gasthof Bären, Meikirch

## Es war kein Aprilscherz, der Anlass fand wirklich statt ...

... und zwar gab's eine Country- und Oldies-Disco mit unserem Präsi André höchstpersönlich am Plattenteller. Daneben wurde die Möglichkeit geboten, selber zu singen; ich nahm meine grosse Country-Karaoke-Sammlung mit – das Songangebot wäre gross gewesen – aber es stellte sich heraus, dass die Gäste nicht am Singen, sondern lediglich am Tanzen interessiert waren.

Der Wirt hat sich bezüglich Saaldekoration wirklich sehr Mühe gegeben, so hat er neben dem extra installierten Dartspiel auch gleich noch eine schöne Country-Bar eingerichtet. Das Getränke- wie auch das kleine Essensangebot, es gab unter anderem ein feines Chili, war gut.

Der Saal füllte sich nach und nach, und die Tänzer zog es dann auch gleich auf die Tanzfläche. DJ André überraschte immer wieder mit Songs, welche ich schon lange nicht mehr gehört habe – ich genoss es voll. Zu meiner Freude traf noch ein Bekannter ein, der auch singt. Martin bestritt sein "Showprogramm" mit zwei Songs und zwar sang er "All Shook Up" von Elvis Presley sowie "Release Me" von Engelbert Humperdinck. Die Gäste goutierten seine Gesankünste mit viel Applaus.



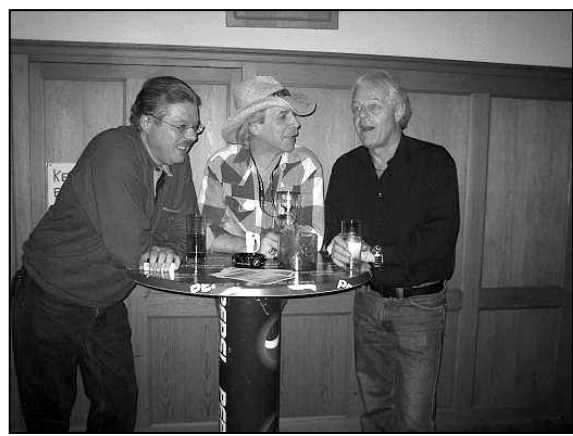
Später am Abend griff DJ André dann in seine Oldieskiste und spielte einen Hit nach dem andern ab, die Linedancer gaben denn auch die Tanzfläche für die Disco-Tänzer frei und so ging ein gemütlicher, vielseitiger Clubabend, spät nach Mitternacht zu Ende.

Ich finde es toll, dass wir wieder so was wie ein Clublokal haben, wo wir uns regelmässig zu unserer Lieblingsmusik treffen können. Ich freue mich schon

auf die nächste Party im Bären. Da eine Anreise mit dem Postauto von Bern möglich ist und auch der Moonliner in Meikirch Station macht, ist dieser Anlass auch für Mitglieder, welche kein Auto zur Verfügung haben geeignet. Das hat sogar den Vorteil, das man etwas trinken kann und auf der Heimreise keine Angst vor Kontrollen haben muss.

Ich rate Euch, merkt Euch die nächsten Country-Disco-Daten bereits vor und schaut doch mal rein in das Honky Tonk von Meikirch, es lohnt sich!

Lotti Hutmacher



**LE LOCLE - LE COL-DES-ROCHES**  
**LE 16<sup>ÈME</sup> FESTIVAL INTERNATIONAL**  
**DE COUNTRY-MUSIC & BLUEGRASS**  
**16 ET 17 JUIN 2006**

Vendredi 16 juin musique dès 20h avec :

**TIMBER TRAIN (CH)**  
**4 WHEEL DRIVE (NL)**  
**TENNESSEE GENTLEMEN (USA)**

Prix des entrées : enfants de 6 à 15 ans fr. 7.- / dès 16 ans fr. 25.-

---

Samedi 17 juin, animations dès 15H30

Ouverture de la tente dès 18h00, musique dès 19h00 avec:

**NEVADA (CH)**  
**SOUTH MOUNTAIN (CAN)**  
**DANNI LEIGH (USA)**  
**DIXIE WHEELS (D/USA/I)**

Prix des entrées : enfants de 6 à 15 ans fr. 10.- / dès 16 ans fr. 32.-

---

**Renseignements: 032 931 46 66**  
**[www.countrycoldesroches.ch](http://www.countrycoldesroches.ch)**  
**[admin@countrycoldesroches.ch](mailto:admin@countrycoldesroches.ch)**

# *Le 16<sup>ème</sup> Festival Int. de Country Music & Bluegrass*

*Am 16./17. Juni 2006 in Le Col-des-Roches*

*Bereits zum 10. Mal - also wieder ein kleines Jubiläum - findet am Freitagabend, 16. Juni 2006, der traditionelle Bluegrassabend statt.*

*Dieses Jahr geben dem Neuenburger Jura die Schweizer Gruppe Timber Train, 4 Wheel Drive aus Holland und die Gruppe Tennessee Gentlemen aus den USA die Ehre.*

*Auf das Jahr 2005 geht die Gründung der Gruppe Timber Train zurück als Fortsetzung der Redhook Bluegrass Band. Stefan Behler (Mandoline) und Hanspeter Adam (Bass) stammen noch aus der alten Band. Neu dazu gekommen sind Andreas Käppeli von Sunny Mountain Grass am Banjo, Thomas Klähn von Blue Side of Town an der Gitarre sowie der in Bluegrasskreisen best bekannte Holländer Lody van Vlodrop an der Fiddle.*



*Sehr gut aufgenommen in Le Locle im Rahmen eines Konzertes der Konzertreihe "La Boite au Swing" vor ca. 18 Monaten wurde die holländische Gruppe 4 Wheel Drive. Die Top-Band aus den Niederlanden erhielt im Jahre 2002 den Titel "Beste Bluegrassband in Europa" an der EWOB (European World of Bluegrass durch die EBMA; European Bluegrass Music Association). Sie trat auch an Showcases in Louisville KY und Nashville TN auf (IBMA; International Bluegrass Music Association). Die fünf Musiker aus den drei Ländern Holland, Belgien und Deutschland gelten in Europa als Spitzenband. Als einziges Original-Mitglied der Gruppe aus den späten achziger Jahren ist Paul van Vlodrop an der Mandoline und am Banjo verblieben. Die Band wird ergänzt durch den norddeutschen Bassspieler Alfred Bonk aus Bremervorde (bei Hamburg) am Kontrabass, den deutschen Banjospieler Jürgen Biller, den Belgier Jan Michielsen an der Gitarre und das jüngste Mitglied der Band und Bandleader Joost van Es an der Fiddle.*



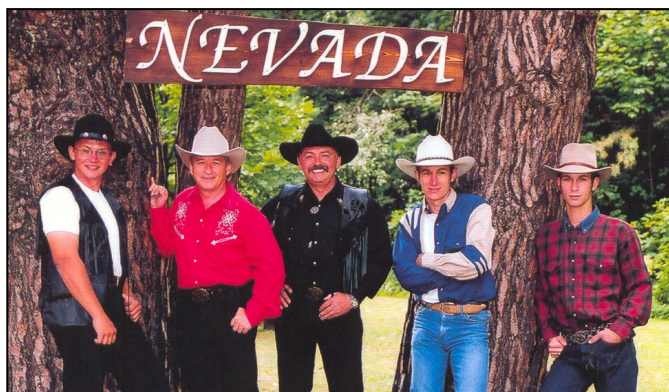
*Wohl zum ersten Mal in der Schweiz und in Europa treten The Tennessee Gentlemen aus der Gegend von Memphis TN auf. Schon über 30 Jahre erfreuen sie mit ihren Auftritten die Bluegrass Fangemeinde. Bekannt für ihre Tenor- und schönen Harmoniestimmen spielen sie eine gute Auswahl von contemporary-, traditional- und Gospel Bluegrass Songs. Nach über 25 Jahren in der Szene und nach dem schmerzlichen Tod von Troy Castleberry im Jahre 2000 entschieden sich Donny Catron und sein Bruder Doyle die feine Tradition ihrer Band fortzusetzen im Andenken an Troy. Der Gitarrist Donny singt Tenor- und Leadstimme. Früher hat er mit Bands wie Doyle Lawson und Quicksilver und Signal Mountain gespielt. Wenn er nicht mit der eigenen Band an einem Festival spielt, tritt er mit dem legendären Jesse McReynolds and the Virginia Boys auf. Seit 1994 spielt Bruder Doyle Catron in der Band*

Bass und auch Gitarre. Mit seiner Stimme trägt er zu den tollen Harmonien bei. Sein früheres musikalisches Umfeld waren die Rock- Blues- und Countrymusik. Er ist auch für die Webseite der Band zuständig. Im Alter von 5 Jahren begann Ricky Reece Mandoline zu spielen. Er wird auch als schnellster Mandolinenspieler der Welt gehandelt und erhielt als einziger Mandolinenspieler eine Standing Ovation als er mit Wilma Cooper and the Clinch Mountain Clain in der Grand Ole Opry auftrat. Neben der Mandoline kann er auch Bass, Gitarre und Banjo spielen. Ricky ist auch mit Vern Gosdin aufgetreten. Seit gut zehn Jahren spielt er mit der aktuellen Band zusammen. Das vierte Mitglied ist J. Sam Vance. Sein harter und schneller Banjostil ist eine Mischung von Scruggs und Eldridge Stil. Mit 13 begann er Gitarre und Banjo zu spielen und sammelte erste Erfahrungen mit einer Band mit 19. Er trat mit Gruppen wie Music City Bluegrass und Fast Forward auf. Er singt Bass- und Harmoniestimme. Die Band hat zahlreiche CDs veröffentlicht, als letzte ihre "Lucky Number 13", "From the Treehouse to the Lighthouse".



Am Samstag, 17. Juni geht der 16. traditionelle Countryabend über die Bühne. Sechzehn Festivals ist eine wahrlich grossartige Leistung. Bravo!!

Nicht mehr gross vorstellen muss man die überall in der Schweiz bekannten Nevada mit "Country Music from Heidi-Land". Seit vielen Jahren - 1994 wurde die Band geründet - spielen Martin, Hampa, Werner, Oliver und Sepp eine frische gute Countrymusic mit ihren diversen Stilen. Mit ihrem Auftritt im Neuenburger Jura schliessen sie eine weitere Lücke von Auftritten an namhaften Festivals.



Einen grossen Leistungsausweis bringt die mit Musikern aus Deutschland, Italien und den USA ausgestattete Band Dixie Wheels mit. Mit ihren Hunderten von Auftritten in Europa



und den USA haben sie sehr viel Erfahrungen sammeln können. Bernd, Gerd und Max sowie der in Col-des-Roches bestens bekannte "Meisterfiddler" Steve Olson werden das Publikum mit ihrer süffigen und traditionellen Country Music begeistern. Auftritte in der Grand Ole Opry und Begleitband von Mundharmonika-Weltmeister Charlie McCoy sowie die Europatourneen von Dickey Lee und der Bluegrassband von Valerie Smith & Liberty Pike, Nashville als Begleit-

band sind weitere Referenzen in ihrem Musikschaffen.



Kurk Bernard, Jay Riehl, Steve Piticco und Don Reed sind das erfolgreiche Kanadische Country Quartett "South Mountain". Mit vielen Konzerten in der Schweiz haben Sie das Publikum entzückt.

Als leider einzige Frau tritt am 16. Festival die auch in der Schweiz bekannte Amerikanerin Danni Leigh auf. Man sagt ihr nach, sie sei der "weibliche Dwight Yo-



akam". Die in Strasburg, Virginia geborene hübsche Sängerin hat bereits mehrere CDs veröffentlicht. Man kann sich freuen auf ihren Auftritt. Nicht verpassen sollte man den Corso mit den alten Amerikanischen Autos und Goldwing-Motorrädern am Samstag Nachmittag.

Die grosse Auswahl an in- und ausländischen Country-Stars liest sich wie ein schmackhaftes und umfangreiches Mehrgang-Menü. Come and see!! Es lohnt sich wirklich sich dieses Happening anzusehen.

Tony Metzler

Nähere Infos gibt's unter [www.countrycoldesroches.ch](http://www.countrycoldesroches.ch)



# western-wear.ch

Der Cowboy Store mit eigenem Saloon



## Unser Store:

western-wear.ch Menzi  
Hauptstrasse 12 - 8919 Rottenschwil  
056 631 40 91

## Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr  
1. + 3. Sa. / Monat 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

**e-shop: [www.western-wear.ch](http://www.western-wear.ch)**

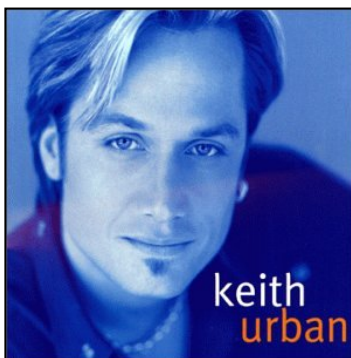
# Keith Urban

Kurzbiografie

Keith Urban wuchs in Australien auf. Seine Eltern liebten die amerikanische Kultur und ganz besonders die Country-Musik. Die ersten Songs, die er hörte, waren die von Charley Pride, Dolly Parton, Don Williams und Jim Reeves. Mit 6 Jahren bekam er seine erste Gitarre, und als er 7 wurde, wusste er, er würde eines Tages nach Nashville gehen und dort Country-Musik machen. Als 8-Jähriger gewann er die Talent-Shows der Country-Musik, und als Teenager wurde er Mitglied einer Band. Er mochte die Musik von Dire Straits, kaufte sich deren Alben und lernte jede einzelne Note der Songs auswendig. Bei seinen Solo-Auftritten spielte er das, was er inzwischen gelernt hatte. Dieses Mix aus Rock-Gitarre und Country-Musik ist bis heute Urbans Markenzeichen..



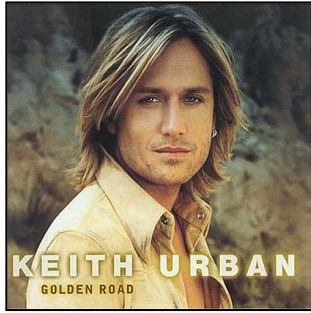
1988 gründete Urban eine 3-Mann-Band und mit dieser besonderen Art von Country-Musik hatten sie in Australien grossen Erfolg. Nach seiner ersten Nr. 1 Country-Single zog er nach Nashville. Und dort, in der Music-City gründete er eine neue 3-Mann-Band, genannt "The Ranch". Mit ihren Live-Auftritten machte das Trio einen solchen Wirbel in der Stadt, dass Capitol Nashville auf sie aufmerksam wurde und 1997 unter dem Bandnamen das erste Album veröffentlichte. Die Kritiker schwärmten in den höchsten Tönen von dieser einzigartigen Country-Musik und Urbans virtuosem Gitarrenspiel. Auch andere Künstler wurden darauf aufmerksam. Und als die Band sich auflöste, wurde



Urban gebeten, bei den Aufnahmen mit seinen Zauberhänden mitzumachen. Garth Brooks nahm mit Urban zusammen „Double Live“ auf und mit den Dixie Chicks spielte er auf dem Album „Fly“.



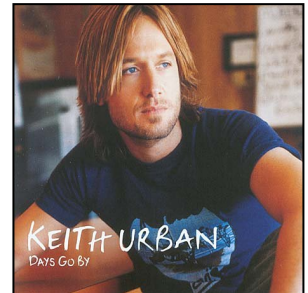
Im Jahre 2000 erschien Urbans erstes eigenes Album bei Capitol Nashville. Und trotz seines etwas verlotterten Aussehens kam sein "It's A Love Thing" ins Radio, ebenso "Your Everything" und der Nr. 1-Hit "But For The Grace Of God" (den zuletzt genannten Titel schrieb Urban zusammen mit zwei Mitgliedern der Go-Gos). Mit Brooks & Dunn's Neon Circus ging er im Frühjahr 2001 auf Tour und gewann kurze Zeit später den CMA-Horizon Award.



2002 war einer der Höhepunkte in Urbans Karriere. Der Song "Somebody Like You", die erste Single-Auskoppelung aus seinem Album „Golden Road“, war sechs Wochen lang die Nr. 1, und in seinem Video spielte Supermodel Niki Taylor mit. Und im Jahre 2003 erreichte die andere Single "Who Wouldn't Want To Be Me" Platz 1.

Im September 2005 wurde eine Live DVD veröffentlicht.

2005 folgte das Album "Days Go By". Und am 15. November 2005 konnte er anlässlich der CMA Awards Vergabe je ein Award als "Entertainer of the Year" sowie als "Male Vocalist of the Year" entgegennehmen



Quelle: cmt.com  
© Deutsch: CountryPat



# Berner Western-Trophy

2. und 3. September 2006

Western-Reitturnier mit attraktiven Disziplinen  
im Nationalen Pferdezentrum Bern, Mingerstr. 3,  
vis-à-vis BEA-Gelände.

**Eintritt gratis!**

Samstag ab 8.00 Uhr Novice Youth, Sonntag ab 8.00 Uhr Novice Amateur  
Sonntag nicht verpassen! Vor Mittagspause Dog and Horse Trail!

Mit Festwirtschaft und Verkaufsständen. Weitere Infos: [www.bernertrophy.ch](http://www.bernertrophy.ch)

# Country-Festival Gerlingen

8. April 2006, Jahnhalle, Gerlingen

Am 8. April 2006 lud der Country & Western Club Gerlingen zum jährlichen Country-Festival ein. Für diesen Ausflug mussten wir keinen Kleinbus mieten waren wir doch gerade nur fünf Personen, die nach Deutschland an den Event unserer Country-Freunde reisten. Unser Präsi André übernahm das Steuer und fuhr uns auf einer reibungslosen Fahrt in seinem Pw nach Gerlingen.

Wenn wir ab der Autobahnausfahrt nach Gerlingen fahren, geniesse ich jedes Mal wieder die Einfahrt in das wunderschön gepflegte Städtchen, das einem mit seinen zahlreichen, liebevollen angepflanzten Blumenbeeten daran erinnert, dass es Frühling ist.

Als erstes bezogen Andy und ich unser Hotelzimmer im "Bonjour", anschliessend parkte wir das Auto auf dem Parkplatz der Jahnhalle. Dort trafen wir auf Markus Zimmer, der auf die Ankunft der Band wartet, welche aufgrund von Stau auf der Autobahn noch nicht da war.



Danach begaben wir uns auf einen kleinen Stadtbummel. Eine Eisdiele machte uns gluschtig, so dass wir dort kurz mal einen Zwischenhalt machten.

André und Andy hatten auf einmal die Idee, noch den deutschen Media-Markt aufzusuchen und so gingen sie von dannen. Wir Frauen, Ursi, Martha und ich setzten unseren Städtchenbummel fort. Da trafen wir auf das Lebensmittelgeschäft "Aldi", das sogar am Samstag bis um 20.00 Uhr off hat. Da gingen wir Frauen mal rein und schauten uns das Angebot an.



Überall im Städtchen standen die Plakate des Country & Western Clubs Gerlingen, welche den bevorstehenden Anlass ankündigten.



Der nächste Treffpunkt war natürlich – wie könnte es auch anders sein – der "Hirschen", das Restaurant in Gerlingen mit den besonders grossen Schnitzel. Da tauchte auch noch Martin Zurbrügg auf, der alleine angereist war. Kurz darauf kamen Andy und André von ihrer Shoppingtour zurück. Nun waren wir also schon sechs Schweizer.

Wir genossen das Riesending von einem Schnitzel mit Pommes und Salat. Es war einfach wieder mal herrlich, wir fühlten uns so richtig heimisch im Hirschen hier – bei Schnitzel und Bier...

Nachdem wir uns die Bäuche vollgeschlagen hatten ging's in die Jahnhalle. Wir begaben uns auf die Begrüßungsrunde der erste Vorstand (bei uns heisst das der Präsident) ist immer noch Michaela, sie hat alle Hände voll zu tun, fand aber doch noch Zeit uns kurz zu begrüßen. Bei Uwe und Volker an der Bar genossen wir das Apéro und da sah ich auf einmal ein bekanntes Gesicht. Ist das nicht Griz Weimar, der Griz, welcher uns regelmässig via Internet mit den neuesten Informationen über die Countryszene informiert? Doch er war es. Griz und seine Frau waren wegen Silverwood angereist, denn sie kennen diese Band schon lange.



Als bald ging das Konzert im prall gefüllten Konzert-Saal los. Unser Gerlinger Freunde haben uns tolle Plätze vor der Bühne reserviert, so dass wir das Geschehen auf der Bühne in voller Nähe miterleben durften. Silverwood bestritten als einzige Band das Programm und so führten sie uns durch ihr vielseitiges Repertoire. Die Band ist in Deutschland sehr populär, sie wurde sogar mit dem "Deutschen Rock und Pop Preis 2004" ausgezeichnet. Das Konzert war gespickt mit New Country Songs wie zum Beispiel "Man, I Feel Like A Woman"

von Shania Twain über R&B-Klassiker wie "Hit The Road Jack" von Ray Charles zu Bluegrass Tunes wie den "Foggy Mountain Breakdown". Die Band bediente uns auch mit einem tollen a capella Song aus dem Film "O Brother Where Are Thou?" und zwar das Lied "Down In The River To Pray" welches wir von Alison Krauss kennen. Natürlich durfte da auch "I'll Fly Away" nicht fehlen. Sogar den Manhattan Transfer-Hit "Operator" wurde originalgetreu vorgetragen – super! Die Band hatte aber auch eine Vielzahl an Eigenkompositionen zu bieten. Man bekam schnell mal mit, dass es sich hier allesamt um hochkarätige Profimusiker handelt, welche ihr Handwerk verstehen. Allen voran ist Heiko Ahrend zu nennen, welcher sich als Multiinstrumentalist entpuppte. Er ist es auch, welcher für die meisten Songs der Band verantwortlich ist. Er schreibt sie alleine oder zusammen mit dem Bassisten Tix Kovacs. Miruna die temperamentvolle und stimmgewaltige Leadsängerin, führte souverän durch das Programm und lockerte das Ganze mit witzigen Einlagen auf. Der Leadgesang wurde vorwiegend durch Miruna wahrgenommen, wobei bei einigen Songs Heiko Ahrend und Tix Kovacs die Leadvocals übernahmen. Alles in allem boten sie ein abwechslungsreiches, abendfüllendes Programm. Ich erstand mir die CD "My Side of Town" und muss sagen es handelt sich hier um eine tolles ausgereiftes Werk, das ich jedem empfehlen kann.



Während des Abends erhielten wir die Information, dass Ursula Muhmenthaler Geburtstag hatte. Diese Info liess Martha der Leadsängerin zukommen und Miruna baute kurzum das "Happy Birthday" ins Programm ein. Am Schluss des Konzertes überreichte Miruna der hocherfreuten Ursula gleich noch ein Geburtstagssträusschen.



Sängerin Miruna, Geburtstagskind Ursula und Markus Zimmer (diesmal nicht als Musiker, sondern als Bandbetreuer)

Am Sonntag morgen wurden wir vom Gerlinger Country Club zum Frühstück im Restaurant des örtlichen Fitnessclubs eingeladen. Da entstand plötzlich eine so spannende Unterhalt mit Markus Zimmer, das wir fast die Zeit vergassen. Jedenfalls fuhren wir erst am Nachmittag zurück in die Schweiz. Unterwegs machten wir einen Essenshalt und kamen erst so gegen 19.00 Uhr bei Weibels in Wengi bei Büren an.

An dieser Stelle möchte ich mich bei André und Martha für das Fahren bedanken. Mein Dank gilt auch unseren Gerlinger-Freunden für die tolle Gastfreundschaft. Es hat uns gefallen bei Euch, wir kommen wieder – und vielleicht werden's nächstes Mal wieder ein paar mehr sein von uns, wer weiss???

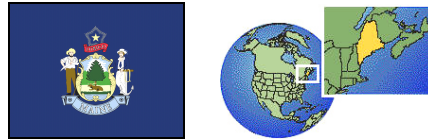


Lotti Hutmacher

# Die US-Bundesstaaten zum Kennenlernen

---

## MAINE



<i>Beitritt</i>	15.03.1820 (23. Staat der USA)
<i>Kürzel</i>	ME
<i>Beiname</i>	The Pine Tree State
<i>Staatsmotto</i>	Dirigo
<i>Hauptstadt</i>	Augusta
<i>Staatsblume</i>	White pine cone and tassel
<i>Staatsbaum</i>	White Pine
<i>Staatssong</i>	"State Song of Maine" (Musik und Text: Roger V. Snow)
<i>Staatsvogel</i>	Chickadee
<i>Ursprung</i>	Wurde benutzt, um zwischen Festland (Mainland) und Inseln zu unterscheiden. Eventuell auch im Zusammenhang mit dem französischen Département „Maine“.

---

## MARYLAND



<i>Beitritt</i>	28.04.1788 (07. Staat der USA)
<i>Kürzel</i>	MD
<i>Beiname</i>	The Old Line State oder The Free State
<i>Staatsmotto</i>	"Fatti maschii parole femine"
<i>Hauptstadt</i>	Annapolis
<i>Staatsblume</i>	Black-Eyed Susan
<i>Staatsbaum</i>	White Oak
<i>Staatssong</i>	"Maryland, My Maryland" (Musik: Arrangement von "Oh Tannenbaum" Text: James R. Randall)
<i>Staatsvogel</i>	Baltimore Oriole
<i>Ursprung</i>	Zu Ehren von Henrietta Maria (Königs-Gemahlin von Charles I von England)

# Nachruf John Brack

4. April 1950 - 1. Mai 2006

In der Nacht zum ersten Mai ist der begnadete Country- und Gospel-Sänger John Brack im Alter von 56 Jahren verstorben.

John Brack „Mr. Swiss Country“, wie er von seinen Fans genannt wird, hat wie kein zweiter die Schweizer Country-Szene geprägt.

Als Leader dieser Szene ist John nicht zu ersetzen. Auch für den Nachwuchs ist er mit seinen Erfahrungen, welche er aus Nashville mitgebracht hatte, ein grosses Vorbild gewesen. John war aber nicht nur ein hervorragender Musiker, er ist auch ein sensibler, hilfsbereiter und korrekter Mensch gewesen.



John Brack wurde am 4. April 1950 in Zürich als Hans-Heinrich Brack geboren. Mit 14 Jahren stand er, angespornt durch seinen Vater, das erste Mal auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Johns musikalische Ausbildung begann mit der Flöte, führte über die Klarinette zur Gitarre und damit zur Gründung seiner ersten Band "Knight Of Blues".

Bei der Gründung stellte man fest, dass er der Einzige war, der einigermaßen singen konnte und damit war der Sänger John Brack geboren. Blues, Rock'n'Roll, Dixieland und Boogie Woogie waren seine Stationen, wobei Boogie Woogie mit seinen Freunden Che & Ray der Beginn einer professionell ausgerichteten Karriere war. 1979 wechselte John endgültig sein Fach und wurde der Country-Sänger der Schweiz schlechthin. Seine vorwärts strebende Energie, gepaart mit einem professionellen Management und Plattenfirmen, die an ihn glaubten, halfen ihm, zur Leitfigur der Schweizer Szene zu werden.



John Brack hat total 30 Alben veröffentlicht und über 380'000 Einheiten verkauft, darunter 5 sehr erfolgreiche Weihnachtsalben mit Jeff Turner. Davon erhielten 2 von John produzierte Alben Gold für über 25'000 verkaufte Einheiten, eine sogar Platin für über 50'000 verkaufte Alben. Er hatte sich inzwischen auch zum gefragten Produzenten gemausert und schrieb zusammen mit etablierten US-Songschreibern Country Songs, die er vielfach den Interpreten direkt auf den Leib schneiderte.

Anfang 1996 durfte John Brack den Prix Walo entgegennehmen. Dieser von der Showszene Schweiz verliehene "Swiss Grammy" wurde erstmals in der Sparte Country vergeben.

Eines seiner grössten Hobbys, Southern- und Country-Gospelmusik, wurde zu einem wichtigen Faktor in seinem Leben. Seine Gospelkarriere begann mit der Produktion "Light In The Darkness", einem weiteren Werk mit Jeff Turner. Ausverkaufte Konzerte in Sälen und Kirchen bestärkten John in seinem Traum, diese Musik weiter zu popularisieren. Für den ERF produziert er eine monatliche Gospelsendung, die auf diversen Radiostationen "On Air" ist. Die aus einem Spontanauftritt, anlässlich des CSI Zürich, entstandene Freundschaft mit dem weltbekannten Bassbariton Simon Estes führte zur sensationellen CD "He Wrote The Book". Die gleichnamige Tournée im

*Advent 1996 war ein grosser Erfolg und bescherte dem begeisterten Publikum ein unvergessliches Erlebnis.*

*Ein weiterer Meilenstein in der grossartigen Karriere von John Brack präsentierte sich mit der Veröffentlichung des Album's "Dialing On That Telephone", das er gemeinsam mit seinem langjährigen Freund Bjoro Haland, der unbestrittenen Nummer 1 in Norwegen, modern und abwechslungsreich aufgenommen hat. Bjoro's sanfter Bariton und John's soulige Gospelstimme verschmelzen hier zu einer einmaligen Fusion.*

*Als Produzent wirkte er auch bei der Produktion "Together Again" mit Jeff Turner und Special Guest Bonnie Jeanne Taylor. Die Tournée zum Album wurde ein grosser Erfolg. Dadurch angespornt entschlossen sich John und Jeff, ihr 10-Jahre-Jubiläum 1998 mit einer weiteren Tour zu feiern und aus diesem Anlass jedem Konzertbesucher eine CD zu schenken. Sie durften gleichzeitig auch als erste Schweizer Künstler in dieser Sparte eine Platin-Auszeichnung für über 50'000 verkaufte Einheiten der ersten Weihnachts-CD "A Time For Feelings" entgegennehmen. Als Special Guest wurde Rebecca Holden eingeladen, deren neues Gospelalbum "Freedom To Believe" auch von John produziert wurde.*

*Als neues Projekt führte John Brack 1999 erstmals eine Oster-Gospel-Tournée, zusammen mit der Southern-Gospel-Vocalgruppe "The Cumberland Boys" aus Nashville durch. Auch deren CDs tragen die Handschrift von John Brack. "Gospel sollte man auch während des Jahres und nicht nur zur Weihnachtszeit erleben" so John, als man ihn nach seinen Beweggründen fragte, während dieser Zeit Gospelkonzerte zu geben. Müssig zu sagen, dass auch diese Tournée ein grossartiges Erlebnis für die Besucher wurde. Für das Weihnachtsprogramm 1999 produzierte er eine CD mit dem Titel "My Gospel-Album" und lud dazu 12 Schweizer Gospelchöre ein.*

*Diese begleiteten ihn auf dieser Tournée, wie auch die beiden Special Guests aus den USA, Cindy Walker und Curtis Young, deren neue CD übrigens von John's Frau Barbara Brack-Enzler produziert wurde. Sie alle hatten dazu beitragen, Wärme und Fröhlichkeit in die Adventszeit zu bringen.*

*Im Jahr 2000 konnte John Brack auf 20 Jahre Country- und Gospelmusik zurückschauen und dies feierte er mit vielen Freunden auf der Bühne des Zürcher Albisgütli's, anlässlich des längsten Country-Festivals der Welt. Die anschliessende Oster-Gospel-Tour, zusammen mit Cindy Walker und Bill Britt, war wiederum für alle ein Erlebnis. Auch trat er mit grossem Erfolg am prestigeträchtigen Festival in F-Mirande auf, an dem er die ganze Show in französisch moderierte. Selbstverständlich erschien auch zur Weihnachts-Tour 2000 eine neue Produktion, nämlich die erste gemeinsame CD "John Brack with The Cumberland Boys"*



*2001 fanden wiederum in kleinen Clubs die "Thank-You-Tour" im Frühjahr und die traditionellen "Osterkonzerte", meist in Kirchen, mit Bill Britt statt. Auch die Christmas-Tour 2001 wurde zu einem durchschlagenden Erfolg mit "The Cumberland Boys" und "Susan Orus" als Special Guests. 20 ausverkaufte Konzerte, dazu eine auf höchstem Niveau produzierte Gospel CD "Worry No More" zeigen, dass die Weihnachts-Tourneen von John Brack und seinen Gästen zu den etablierten Konzerteignissen der Schweiz gehören.*

*2002 begann erneut mit Konzerten der Reihe "Thank-You-Tour", die nahtlos an die Konzerte der Oster-Tournée anknüpften. Bill Britt gehört als sogenannter "Regular"*

seit Beginn dazu und in diesem Jahr war es John Brack möglich, einen der absoluten Spitzen-Harpspieler aus Nashville, Mike Douchette, zu präsentieren.

John Brack erfreute im Sommer insgesamt fünf Mal die Gäste der Expo.02. Auf allen vier Arteplogen konnte er mit 3



Gospel-Sonntagen, sowie zwei Country-Konzerten seine Vielfältigkeit erneut unter Beweis stellen. Weihnachten 2002 wurde zu einem weiteren Highlight: Zusammen mit Jeff Turner und Willy Wainwright als Special-Guest präsentierte JB "Christmas with us" und produzierte dazu auch eine neue gleichnamige CD. 17 ausverkaufte Konzerte und zwei grossartige TV-Shows für SF 1

(DVD davon erhältlich) rundeten das Jahr ab.

Das Jahr 2003 zeigte eine eindeutige Tendenz zu mehr Gospel "Brackstyle". Zudem haben sich die Auftrittsmöglichkeiten mit Country mehr in die Herbst- und Wintersaison verschoben, dies im Gegensatz zu früher, wo der Sommer countrymässig sehr ausgelastet war. Die "Thank-You-Tour" 2003 sowie die Oster-Tournée mit Bill Britt und Mike Douchette war gewohnt erfolgreich. John veröffentlichte zur Oster-Tour seine neueste CD "Let's Have Church", ein Album mit feinsten Southern-Gospelmusik.

JB und Jeff Turner, wieder mit Mike Douchette, konnten an 18 Daten die Besucher mit ihrer Weihnachts-Tournée erfreuen.

2004 wurde wiederum eine sehr erfolgreiche Oster-Tour mit Bill Britt und Susan Orus durchgeführt. Nach vielen Auftritten in der ganzen Schweiz folgte das Highlight 2004: Die X-Mas-Tour mit dem "John Brack's Wise Men Quartet". Mit John standen Bill Britt, Jim Worthing und Todd Murray für 18 Konzerte auf der Bühne. Für John Brack ging ein Traum in Erfüllung: Sein eigenes Quartett; dazu die Veröffentlichung der CD "JOHN BRACK'S WISE MEN QUARTET". Das Publikum war begeistert.

2005 Die bereits traditionelle Oster-Gospel-Tour wird immer beliebter. Dieses Jahr mit dabei: die Cumberland-Brothers Bill Britt und Depp Britt. Das Publikum merkt, dass Gospel-Musik nicht nur zu Weihnachten passt, sondern durchaus auch zu Ostern.

Da die Weihnachtstour 2004 mit dem Wise Men Quartet so erfolgreich war, hatte John die drei US-Bürger wiederum eingeladen, mit ihm auf Tour zu gehen. Zu neuen CD-Aufnahmen reiste John oft in die USA. Es entstand: John Brack's Wise Men Quartet "Gospel Reloaded". In der Weihnachtszeit fanden 16 sehr erfolgreiche Konzerte in der ganzen Schweiz statt.



2006 Die Oster-Gospel-Tour mit den legendären Cumberland Brothers Bill und Depp Britt war wiederum ein voller Erfolg. Es gab ein Wiederhören mit ihren charakteristischen Tonlagen an 10 Konzerten. Ihre Stimmen, zusammen mit John Brack, waren ein absoluter Hörgenuss.

*Im Januar jedoch ereilte ihn eine Thrombose, die sich hartnäckiger erwies als erwartet. Trotzdem konnte er doch die meisten Oster-Gospel-Konzerte selbst singen. Das gab ihm enorm viel Auftrieb.*

*Vor gut einer Woche wurde John zum zweiten Mal mit dem Prix Walo, dem "Swiss Grammy", geehrt. Den Preis konnte er allerdings nicht mehr persönlich entgegennehmen. Er litt an Krebs, zuletzt an einer Lungenentzündung und an Thrombose.*

*Mitte letzten Jahres hatte er eine Krebsoperation gut überstanden. So konnte er seine Bühnentätigkeit, insbesondere die Weihnachts-Konzerte mit John Brack's Wise Men Quartet mit Elan weiterführen.*

*Obwohl er in bester ärztlicher Obhut war, hat der Herrgott für ihn einen anderen Weg gewählt.*

*Der Tod von John Brack ist für die internationale und die schweizerische Countryszene ein enormer Verlust. Über 30 Jahre hat John als Country-Entertainer in der Musikwelt wichtige Impulse gesetzt. So wagte er musikalische Experimente, die er mit grossem Erfolg umsetzte und die auch anderen Musikern einen Weg zeigten. Vor allem die Nachwuchs-förderung und die Unterstützung Anderer war ihm ein wichtiges Anliegen. So vereinte er bei seinen legendären Konzerten immer wieder unbekannte und bekannte Musiker und Sänger. Seine Auftritte in ganz Europa, vor allem die Weihnachts- und Gospel-Konzerte in der Schweiz, werden vielen Fans fehlen. Aber seine Leidenschaft für die Musik lebt in allen seinen Werken für immer weiter.*



**John Brack mit Gitarrist Giampiero Colombo am 28. August 2001 beim CWCB-Clubkonzert mit Billy Troy (r.) im „Bschüttloch“.**

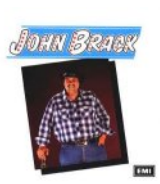
*Bearbeitet von Lotti Hutmacher*

# Discografie

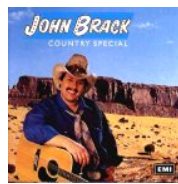
## John Brack



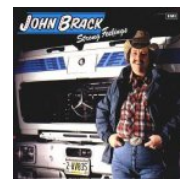
**Feel So Good**  
EMI 13 C 058-76128  
Release 1980



**John Brack**  
EMI CDP 176 2902  
Release 1982



**Country Special**  
EMI CDP 176 2902  
Release 1983



**Strong Feelings**  
EMI CDP 176 2872  
Release 1985



**By Your Request**  
(mit JB Band)  
EMI CDP 1763972  
Release 1986



**Hard Times**  
EMI CDP 1764232  
Release 1987



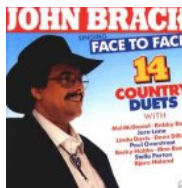
**A Time For Feelings**  
(mit Jeff Turner)  
K-tel 3640  
Release 1988  
Gold Status 1988  
Platinum Status 1998



**Country Highlights**  
BMG ARIOLA EXPRESS CD 295730  
Release 1989



**Borderline**  
BMG RCA PD 74100  
Release 1989



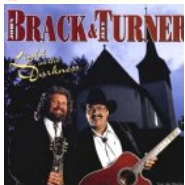
**Face To Face**  
(14 Country Duets)  
BMG RCA PD 74600  
Release 1990



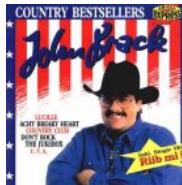
**A Time Together**  
(mit Jeff Turner + Maja Brunner)  
BMG Ariola 74321 54721 2  
Release 1990  
Gold Status 1991



**High Noon**  
RCA Records PD 75308  
Release 1992



**Light In The Darkness**  
(mit Jeff Turner)  
Blue Martin Records 330044-2  
Release 1992



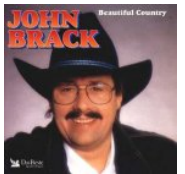
**Country Bestsellers**  
BMG Ariola Express 743211-42772  
Release 1993



**Wenn ich träum'**  
BMG Ariola 74321 13435 2  
Release 1993



**Das Komponisten PORTRAIT**  
ACTIV Records 50 5005-2  
Release 1993



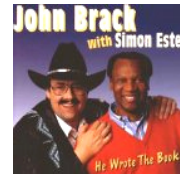
**Beautiful Country**  
Das Beste Readers Digest  
Release 1994



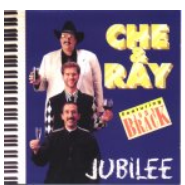
**Ghost Riders In The Sky**  
(mit Spiel Inf Rgt 27)  
AMOS 5745  
Release 1994



**Flying High**  
BMG Ariola 74321 27703 2  
Release 1995



**He Wrote The Book**  
(mit Simon Estes)  
BMG Records Released 1995



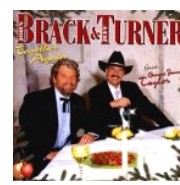
**Jubilee**  
(mit Che & Ray)  
DINO 95002  
Release 1995



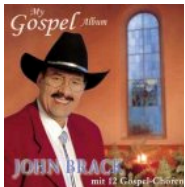
**The JB Band**  
BMG Ariola 74321 40541 2  
Release 1996



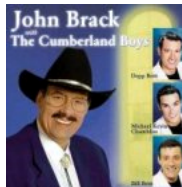
**Dialing On That Telephone**  
(mit Bjoro Haland)  
BMG Ariola 74321 48577 2  
Release 1997



**Together Again**  
(mit Jeff Turner)  
Blue Martin Records 330190-2  
Release 1997



**My Gospel Album**  
(mit 12 Gospelchören)  
Blue Martin Records 330221-2  
Release 1999



**John Brack & The Cumberland Boys**  
Blue Martin Records 330237-2  
Release 2000



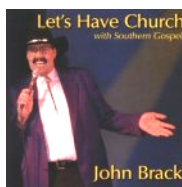
**Worry No More**  
(with The Cumberland Boys)  
Blue Martin Records 330237-2  
Release 2000



**Christmas**  
(mit Jeff Turner)  
Blue Martin Records 330275-2  
Release 2002



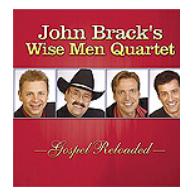
**Our Very Special Christmas Moments**  
K-tel Records 330285-2  
Release 2002



**Let's Have Church**  
(with Southern Gospel)  
Release 2003

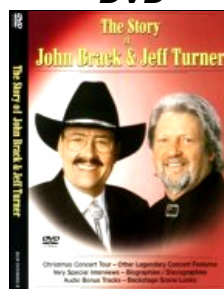


**John Brack's Wise Men Quartet**  
Release 2004



**Gospel Reloaded**  
(Wise Men Quartet)  
Release 2005

### DVD



**The Story Of John Brack & Jeff Turner**

K-tel Records  
DVD  
Release 2003

# Cowboy Crush

Am Samstag, 1. Juli 2006 am Country & Trucker Festival Interlaken

---

Der Vergleich Cowboy Crush mit den Dixie Chicks ist naheliegend, werden doch auch sie oft als dynamische reine Girl-Band beschrieben. Aber so sehr ich die äusserst talentierten und attraktiven Dixie Chicks bewundere, mit all dem ihnen gebührenden Respekt: Die vibrierende Power-Band Cowboy Crush sind weit mehr als eine Dixie Chicks Klonung. Sie sind Dixie Chicks mal zwei, mit einem Level an Talent, welcher sie in eine eigene Liga führt.



Für alle von euch, welche noch nicht das Vergnügen hatten, sie kennen zu lernen, erlaubt mir, Cowboy Crush kurz vorzustellen: Trenna Barnes, geboren in Tulsa, Oklahoma, ist die engagierte und powervolle Lead-Sängerin. Darla Rae Perlozzi, ist geboren und aufgewachsen in Youngstown, Ohio; sie spielt Schlagzeug sowie Gitarre und Keyboard. Becky Priest aus Hubbard, Texas, ist Keyboarderin, sie beherrscht aber auch Gitarre, Banjo, Mandoline und Akkordeon. Sie trägt zudem mit ihrer schönen Stimme viel zur gesanglichen Harmonie bei. Debbie Johnson, geboren in Springfield, Missouri, spielt den Bass. Sie ist eine Dritt-Generation-Musikerin, welche über eine starke und makellose Stimme verfügt und so ebenfalls zum powervollen Gesang beiträgt. Renae' Truex kommt aus West Virginia und stammt wie Debbie aus einer musikalischen Familie. So überrascht es nicht, dass sie zusätzlich neben ihrem Talent, mit der Fiddle das Publikum zum Kochen zu bringen, auch noch Mandoline, Tenor-Saxophon und Rhythmus-Gitarre beherrscht.

Diese ungewöhnlich talentierte Band kann nicht einfach als eine handvoll durchschnittlicher schöner junger Frauen abgetan werden. No Sir, sie sind ausgestattet mit einer Kombination von immensem Talent, Stolz und einer Arbeitsmoral, die, unabhängig vom Geschlecht, ihresgleichen sucht.

Zu ihrer Konkurrenz sagt Trenna mit viel Selbstvertrauen: „Kein Problem, wir werden sie schlagen“ und liefert auch gleich den lebenden Beweis, dass Dynamit tatsächlich auch in kleinen Portionen stecken kann. Darla, stolz auf ihr italienisches Erbe, bemerkt humorvoll, dass Cowboy Crush ihre eigene Musik Mafia hat; eine Aussage, welche bei Betty gleich einen kritischen Blick erzeugt, ein nicht sehr subtiles Nicken von Renae' und ein wissendes Lächeln von Debbie. Es sind nicht durchschnittliche Designer-Gene, welche sie in sich tragen. Sie sind Schwestern in Geist und Zweck. Jede von ihnen verfügt über eine einzigartige Stärke, mit welcher sie zu einer dynamischen, facettenreichen Band-DNA beitragen. Ihre Energie ist weit mehr als bis zu den Bühnenlichtern spürbar und durchdringt den jeweiligen Schauplatz mit Elektrizität und Aufregung.

Die Band ist sicher eine interessante Neuentdeckung und wird das Country & Trucker Festival Interlaken um ein Highlight erweitern.

Weitere Infos über die Band gibt's auf [www.cowboycrush.com](http://www.cowboycrush.com).

Infos übers Country & Trucker Festival unter [www.trucker-festival.ch](http://www.trucker-festival.ch)

Uebersetzt von Ursula Vollenweider  
(Original engl Text Cheryl Harvey Hill)

# 4. Int. Bühler Bluegrass-Festival

29. April 2006

Zu unserem ersten Besuch am Bühler Bluegrass Festival sind wir schon am Freitag abend angereist. Wir sind sofort begeistert von der hübschen, verkehrsfreien Innenstadt Bühls. Bereits am Samstag morgen um 10.30 Uhr beginnt ein Highlight des Anlasses: Valerie Smith & Liberty Pike, die Headliner-Band geben zum „gluschtig“ machen auf dem Johannesplatz ein Open-Air Konzert. Zwar ist es noch recht kühl, aber es scharen sich immer mehr begeistert applaudierende Leute um die Bühne, toll. Von der Terrasse des nahe gelegenen Kaffeehauses genießen wir den 2. Teil ihres Konzertes.



Um 14.00 Uhr beginnt das eigentliche Konzert im Bürgerhaus Neuer Markt. Als Moderator amtet der in der Country-Szene bestens bekannte Walter Fuchs. Als Bühnenbild sind die 4 Flaggen von Deutschland, Amerika, Tennessee und Italien aufgehängt. Schon am Nachmittag ist der Saal zu drei Viertel gefüllt.

Als erste Band hören wir Night Run aus Deutschland: Wolfgang Striebinger (Bass/Gitarre/Gesang), Ali Wittwer (Gitarre/Gesang), die Brüder Arne (Mandoline/Gitarre/Gesang) und Sönke Maier (Banjo/Gitarre/Gesang) und Georg Bähr (Fiddle). Die fünf erfahrenen Musiker verbindet die Liebe zum ursprünglichen und traditionellen Repertoire der Bluegrass Music, sowie zu den modernen Interpretationen der jüngsten Musikersgenerationen. Die Freude an der Musik widerspiegelt sich auch in den spassigen Kommentaren: sie seien eine arme Band und könnten sich nur ein Mikrophon leisten. Auch der Bassist witzelt; er spiele mal Bass, mal besser... Besonders gefällt uns der mehrstimmige Gospelsong „Gone To The Rainbow In The Clouds“.



Nach einer kurzen 5-minütigen Umbaupause geht's weiter mit den Red Wine: Martino Coppo (Mandoline/Gesang), Silvio Ferretti (Banjo/Gesang), Dino Di Giacomo (Gitarre/Gesang). Die Gruppe kommt aus Genua und ist nach "Bluegrass Stuff" aus Milano eine weitere Top-Formation aus Italien. Ihre Anfänge machte die Band 1978 in einem Keller und sie nannten sich damals noch Green Cellar bevor sie sich in Red Wine umbenannten. Die Gruppe hat auch diverse Lieder aus der Country Music im Bluegrass Stil im Repertoire: besonders gut gefällt uns „Amarillo By Morning“ von George Strait. Aber auch

italienische Stücke wie „Ciello d'Irlanda“ und „Un Bacio a Mezzonotte“ kommen gut an. Zum Abschluss ihres Sets singen sie ein weiteres Lied von George Strait „Ace In The Hole“, kombiniert mit einer sehr witzig integrierten Verabschiedung.

Dann gibt es eine viertelstündige Pause, bei der wir uns etwas die Beine vertreten und erst jetzt entdecken wir, dass wir ja die zwei Leute am Mischpult, Bernd und Gert von der deutschen Country Band Dixie Wheels, kennen. Obwohl nicht aus der Bluegrass Szene stammend, mischen sie den Sound gut.



Chris Jones & The Night Drivers: Chris Jones (Gitarre/Gesang), Ned Luberecki (Banjo/Gesang), Jon Weissberger (Bass), Jesse Block (Mandoline/Gesang), eröffnen den zweiten Teil des Festivals. Chris spricht etwas Deutsch und behauptet, dass es aber nur drei Sätze seien: 1. Ein Bier bitte, 2. Noch ein Bier bitte, 3. Wir haben CDs zu verkaufen. Damit hat er das Publikum schon auf seiner Seite. Ned Luberecki ist der witzigste der ganzen Truppe. Er macht immer wieder Faxen und als Höhepunkt aus seiner Sicht singt er den Song „Hey Baby I Want A Boogie“ zuerst vorwärts und dann rückwärts: das Publikum biegt sich vor Lachen. Chris Jones, seit über 10 Jahren in der Szene, ist der Tradition verbunden, besticht durch seinen ausdrucksstarken Bariton und steht mit seinem „low lonesome sound“ im absoluten Kontrast zu Bill Monroes einstigem „high lonesome sound“.



Als vierter Act kommen Valerie Smith & Liberty Pike, Valerie Smith (Mandoline/Gitarre/Gesang), Becky Buller (Fiddle/Clawhammer Banjo/Guitar/Gesang/Songwriter), Casey Grimer (Bass/Gesang), Jonathan Maness (Gitarre/Mandoline/Gesang) und Richard Cifersky (Banjo), auf die Bühne und haben mit ihrer lebendigen Bühnenshow sofort das Publikum in ihren Bann gezogen. Die Sängerin Valerie Smith aus Bell Buckle, Tennessee, und ihre Band, die ihr Deutschland-Debüt im Jahr 2000 im Bühler Schüttekeller gab, kommt nun schon zum fünften Mal nach Bühl und präsentiert sich damit erstmalig beim inzwischen renommierten Bühler Festival. Als Special Guest auf der Europatournee dabei ist der Banjo-Spieler, Richard Cifersky, ehemals auch Gründungsmitglied der Bluegrass Band „Fragment“.



Valeries temperamentvolle Bühnenshow ist ein Erlebnis der Extraklasse. Sie hüpfert und tanzt zu ihren swingigen Songs und reisst auch die anderen Bandmitglieder mit. Unter die Haut geht die „Mega-bass-Stimme“ von Jonathan Maness bei den vorgetragenen Gospel Songs; dabei kann er sogar echt gut jodeln, wo eigentlich eine hohe

Stimme verlangt wird. Valerie hat einen neuen Walzer geschrieben: dieser ist so neu, dass sie uns verschmitzt ein riesengrosses Textblatt zeigt, damit sie den Text ohne Brille ablesen kann. Valerie Smith & Liberty Pike haben bereits ihr viertes Album aufgenommen und ihn Bühl vorgestellt. Zum Abschluss ihres Sets singen alle drei Frauen „Bei mir bist du scheen“.

Ab 19 Uhr, spielen wieder alle vier Bands Sets von 75 Minuten, nun vor vollem Saal. Dabei gibt es kaum Wiederholungen von Liedern vom Nachmittag. Zum grossen Finale kommen alle Bands zum Jammen auf die Bühne. Valerie und Casey steppen beim ersten Stück mit.

Uns hat es so gut gefallen, dass wir beim 5. Festival am 5.5.2007 wieder dabei sein werden.

Susanna und Pierre Blaser

# WILLKOMMEN

**Musikhaus** → Verkauf und Reparatur aller Instrumente  
(Mit Rückkaufgarantie)

→ Stimmen/Tonoptimierung

→ Konsignationsverkäufe (Sie können Ihr Instrument bei mir ausstellen – ich verkaufe es für Sie gegen eine Entschädigung von 20% des Verkaufspreises)

**Börse** → Unterricht (Gitarren, Bass, Keyboard, Percussion, Schlagzeug)

→ Vermietung von Beschallungsanlagen  
(auch mit Profimischer)

**Musikschule** → Vermietung von Lichtenanlagen

**Öffnungszeiten:**

Mo	14.00–18.30 Uhr	Fr	14.00–20.00 Uhr
Di–Do	10.00–12.00 Uhr	Sa	10.00–16.00 Uhr
	14.00–18.30 Uhr		

**PAT's**  
INSTRUMENTEN-SHOP  
Rüegsastr. 21, 3415 Hasle-Rüegsau  
Tel. +41 (0)34 461 02 32 | Fax +41 (0)34 461 64 42  
[www.patsinstrumentenshop.ch](http://www.patsinstrumentenshop.ch)

# 21. Bluegrass Festival Grunderinseli

Samstag, 8. Juli 2006, Grunderinseli Thun

Die Vorbereitungen für das 21. Bluegrass Festival vom 8. Juli 2006 auf dem Grunderinseli Thun laufen auf Hochtouren. Dem Veranstalter ist es wiederum gelungen ein Programm zusammenzustellen, welches einen musikalischen Querschnitt durch die akustische amerikanische Folk Music bietet. Das Programm werden nachfolgende Künstler bestreiten:

## Tabea & Blue Sky (CH)



Die Schweizer Newcomerin Tabea & Blue Sky hat sich im letzten Jahr in der Szene bereits etabliert und wird mit ihrem hervorragenden Gesang und der versierten Band das Publikum begeistern.

## Bluegrass Stuff (I)



Bluegrass Stuff aus Italien sind schon fast Stammgäste auf dem Grunderinseli und wurden auf vielfachen Publikumswunsch auch in diesem Jahr ins Programm aufgenommen. Sie sind bekannt für ihr traditionelles Bluegrass Repertoire, welches leidenschaftlich und humorvoll vorgetragen wird.

## Jenny Kerr & Band (USA)



Mit der Amerikanerin Jenny Kerr und ihrer Band wird eine Künstlerin auftreten, die in der Bluegrass Szene noch nicht so bekannt ist. Sie wird ein vielfältiges Programm darbieten, welches von Bluegrass über Country bis zum Blues reicht. Rechtzeitig auf das Festival wird sie zudem eine rein akustische CD veröffentlichen und natürlich auch mit der akustischen Band auftreten.

## Way Out West (USA)



Mit dem amerikanischen Westerntrio Way Out West konnte eine Band verpflichtet werden, die sich den traditionellen Cowboyliedern verschrieben hat. Gitarre, Banjo, Bass und drei Stimmen werden die Zuschauer in den alten Westen entführen und Erinnerungen an die Lagerfeuerromantik wecken.

Der Anlass vom 8. Juli 2006 dauert von 13:00 – 24:00 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet das Festival im Zelt der Thuner Seespiele statt, wir hoffen jedoch, dass der Wettergott gut gesinnt ist. Der Eintritt ist frei.

Weitere infos gibt's auf der Website: [www.avcc.ch](http://www.avcc.ch)

# *Tabea, Sinja, Nathanael & Friend*

Am 13. Mai 2006 at TJ's Mountain Home



Eigentlich ziemt es sich nicht über einen Anlass zu schreiben den man selber mitorganisiert hat. In diesem Fall mache ich aber eine Ausnahme. Samstag, 13. Mai 2006, der CWCB ruft zu einem Kleinkonzert im legendären Bschüttloch. Aber wer spielt dort? Wenn ich es genau nehmen will, wussten wir selber nicht so genau, was uns an diesem Abend erwarten würde. Nun gut: Tabea Anderfuhren war uns bekannt und hatte bei einigen

Anlässen schon bewiesen, dass sie musikalisch so einiges drauf hat. Begleitet von ihren Geschwistern Sinja und Nathanael, die beide interessante Stimmen haben sollen und Daniel Frei (Gitarre, Fiddle, Gesang), wurde ein in dieser Region bis anhin unbekanntes Quartett angepriesen.

Diese interessante Zusammensetzung schien doch einige Musikfans anzulocken: Zwischenzeitlich konnten so an die 50 Personen gezählt werden, und es fanden sich auch einige mir unbekannte Gesichter unter den Gästen.

Kurz zusammengefasst lässt sich nur sagen, dass es sich gelohnt hat, dieses Konzert zu besuchen und dass jeder der nicht anwesend war etwas verpasst hat. Das dargebotene vielseitige Repertoire umfasste die verschiedensten Musikstile vom Bluegrass über Folk und Gospel bis zu



Country, vom Irischen Song bis zur Pop-Ballade. Einige der vorgetragenen Songs hat Tabea selber geschrieben, ich möchte hier als Beispiel „Just Sorry“ erwähnen. In der Ankündigung wurden uns interessante Stimmen angepriesen, dass dies kein leeres Versprechen war, stellten Nathanael mit der Interpretation des Garth Brooks Hits „If Tomorrow Never Comes“ oder Sinja, die uns den Lynn Anderson Klassiker „Top Of The World“ vortrug, eindrücklich unter Beweis. Tabea trug uns unter anderem einmal mehr in Begleitung des Dulcimers ihre Version des Dolly Parton Stücks „Coat



Of Many Colors“ vor. Die Harmonie der Stimmen kam aber erst bei den vieltimmig gesungenen Liedern voll zur Geltung. So wurden zum Beispiel der Gospel „Let It Shine“ a capella vorgelesen. Aber auch die begleitete Version von Carlene Carters „Every Little Thing“ war nicht ohne. Ich habe hier nur eine kleine Auswahl erwähnt und könnte noch lange weiterschreiben, aber es soll ja kein Roman werden.



Nach drei Sets und Zugaben wurde der Konzertabend mit kräftigem Applaus beendet. Oder wenigstens beinahe, man hatte es sich fast vorstellen können: Einige der Zuhörer holten sich nach Konzertende noch ihre eigenen Instrumente und es wurde „gejammt“ bis 4 Uhr früh.

Ich möchte noch dem Gastgeberpaar Marga und T.J. Baumgartner für das Lokal und die Bewirtung danken, und hoffe, dass sich bald wieder eine Möglichkeit ergibt im Rahmen eines Clubkonzertes ein interessantes Projekt vorstellen zu können. In diesem Sinne kann ich nur an die Musiker und Bands appellieren, denen ein interessanter Clubabend mehr zusagt als eine grosse Gage, sich bei uns zu melden. Eventuell findet der nächste Anlass mit Euch statt!

André Weibel



# Buck Owens

12. August 1929 - 24. März 2006

Am 25. März 2006 starb Buck Owens. Vermutlich erlitt er im Schlaf einen Herzinfarkt. Wenige Stunden vorher wart er noch in seinem Crystal Palace aufzutreten, einem Restaurant, Club und Museum in Bakersfield.

Die Los Angeles Times interviewte Jim Shaw, seinen langjährigen Sprecher, der sagte: "Buck kam sehr früh in den Club, bestellte zum Abendessen gegrilltes Hähnchen und prahlte damit, dass das sein Lieblingsessen sei." Danach sagte er zu seinen Bandmitgliedern, dass er sich nicht wohl fühle und deshalb am Abend nicht auftreten werde. Als er nach Hause fahren wollte, kam eine Gruppe von Fans auf ihn zu. Sie sagten, sie seien extra aus Oregon angereist, um ihn zu sehen. Deshalb änderte er sein Vorhaben und ging doch auf die Bühne.



Shaw erinnert sich, dass Owens zum Publikum sagte: "Wenn Jemand von so weit angereist kommt, dann gehe ich auf die Bühne und gebe mein Bestes. Vielleicht stöhne oder quietsche ich ein bisschen, aber ich werde mich bemühen." Und Shaw fügte hinzu: "An diesem Abend hatte er also sein Lieblings-Abendessen, machte seine Show auf der Bühne, und dann starb er im Schlaf. Wir denken, das ist in Ordnung so."

Owens hinterliess drei Ex-Frauen und drei Söhne: Buddy Alan (der in den frühen 70er Jahren einige Hits bei Capitol hatte), Michael und Johnny Owens. Am 31. März 2006 um 12 Uhr mittags spielten alle Radiostationen in Bakersfield, ganz gleich, um welchen Musikkanal es sich handelte, zu Ehren von Owens seine "Streets of Bakersfield".



Alvis Edgar "Buck" Owens, Jr., (12. August 1929 - 25. März 2006) war ein amerikanischer Sänger und Gitarrist, der 20 Nr. 1-Hits in den Charts der Billboard Magazine Country Hits hatte. Als Solo-Künstler und auch mit seiner Band, den Buckaroos (so wurde seine Band von seinem ehemaligen Bandkollegen Merle Haggard genannt), kreierte Owens den so genannten Bakersfield-Sound, eine Homage an Bakersfield, Kalifornien, den

Ort, den Owens als seine Heimat betrachtete und der ihn zu seiner "American Music" inspirierte.

Mit Roy Clark zusammen war er Gastgeber der bekannten und legendären TV-Show „HEE HAW“. „HEE HAW“, eigentlich als Antwort der Country-Musik auf „LAUGH-IN“ gedacht, überlebte die letztgenannte Show und lief 24 Jahre lang.

## Owens Biografie

Alvis Edgar Owens, Jr. wurde am 12. August 1929 in Sherman, Texas, geboren, und mit drei oder vier Jahren gab er sich selbst den Spitznamen "Buck" – so hiess der Esel auf dem Bauernhof seiner Familie. 1937 zog seine Familie in den Westen, und als die Anhängerkupplung des Wohnwagens in Phoenix den Geist aufgab, blieben sie in Mesa, Arizona.

Mit 13 Jahren verliess er die Schule und brachte sich selbst das Gitarrespielen bei. 1951 zog er dann nach Bakersfield, Kalifornien – und dort begann seine Karriere in der Country-Musik.

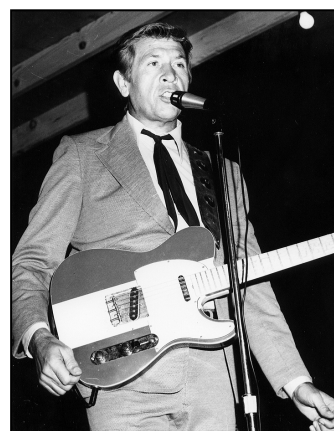
In den Clubs von Bakersfield entwickelte Owens sein Markenzeichen: diesen verdrehten Notenstil auf seiner Fender Telecaster. Er begann 1953 als Lead-Gitarrist von Tommy Collins (auf "You Better Not Do That"), dann sang er für die kleinen Labels Pep und Chesterfield, und so landete er 1957 bei Capitol Records. Seine erste Single bei Capitol war nicht erfolgreich und so zog Owens nach Puyallup, Washington (ein Vorort von Tacoma), um im Radio Karriere zu machen. Dort traf er Don Rich (sein richtiger Name ist Donald Eugene Ulrich), dessen hohe nasale Stimme gut zu Owens' Stil von Singen und Glucksen sowie dem 2/4-Takt eines Güterzuges passte und damit Owens so unverwechselbar machte.



Rich war bis zu seinem Motorradunfall Owens rechte Hand und sein bester Freund. Er starb am 17. Juli 1974. Owens war am Boden zerstört und hat diesen Verlust eigentlich nie verschmerzt. "Er war wie ein Bruder, ein Sohn und mein bester Freund", sagte Owens. "Das habe ich noch nie gesagt, vielleicht konnte ich es einfach nicht – aber ich glaube, musikalisch bin ich mit ihm gestorben. Ja, ja, ich habe weiter gemacht, aber diese richtige Freude an der Musik, die Liebe dazu, dieses Blitz- und Donner-Gefühl

ist für immer weg."

Im Jahre 1959 hatte Owens in Ray Prices "Shuffle-Stil" einen Hit mit "Second Fiddle". Sein Erfolg von "Under Your Spell Again" veranlasste Owens etwas später dazu, nach Bakersfield zurückzukehren und dort seine Band, The Buckaroos, zu gründen. 1963 stand er vier Wochen lang auf Platz 1 mit Johnny Russels-Song "Act Naturally" und "Love's Gonna Live Here" lag 16 Wochen lang an der Spitze der Charts. Während der 60er Jahre stand er mit seinen Platten regelmässig auf Platz 1 der Country-Charts, z. B. mit "My Heart Skips A Beat," "I Don't Care (Just As Long As You Love Me)," "I've Got A Tiger By The Tail," "Before You Go," "Waitin' In Your Welfare Line," "Think Of Me," "Open Up Your Heart" und "Where Does The Good Times Go."



Sein Manager, Jack McFadden, riet ihm, in die Unterhaltungs-Industrie zu investieren. 1964 gründeten sie die OMAC-Buchungs-Agentur, die irgendwann dann auch solche Künstler wie Merle Haggard, Joe und Rose Maphis, Wynn Stewart, Freddie Hart und Rose Maddox betreute. Im Jahre 1967 gründete er den Blue-Book-Verlag (Blue Book Publishing) – den er 1980 an Tree verkaufte und dessen Katalog heute noch Teil der riesigen Sony/ATV-Gesellschaft ist. Zusätzlich dazu kaufte und gründe-

te Owens verschiedene Radiostationen. Im Jahre 1999 kaufte Clear Channel seine KNIX-FM in Phoenix für 84 Millionen und seine Teilhaberschaft an KESZ für 58 Millionen US-Dollar.

Auch ein anderes Projekt seines Buck Owens-Productions-Imperiums war erfolgreich: „The Buck Owens Ranch Show“, seine eigene TV-Serie. 1966 begann die Aufzeichnung der Show – jeweils in Episoden – in Oklahoma City, so, wie es später mit „Hee Haw“ in Nashville gemacht wurde. Insgesamt wurden 78 der 30-minütigen Folgen in Farbe aufgezeichnet und, als die Show am populärsten war, von über 100 Kanälen übertragen. Viele dieser Shows gibt es heute als Home-Video und Ende der 80er Jahre wurden Ausschnitte daraus als Country-Music-Videos verkauft. 1967 und 1968 gewannen die Buckaroos, Owens' eigene Lieblingsband, den CMA-Award als beste "Instrumentalgruppe des Jahres".

Im Jahre 1969 machte Owens zusammen mit dem Sänger und Instrumenten-Genie Roy Clark die „HEE HAW“-Show, eigentlich produziert für CBS-TV. 1971 liess CBS dieses Projekt fallen, aber die Show blieb in eigener Regie bestehen. Neben den Neuvorstellungen, den witzigen Spots und den Rollenspielen, hatten Owens und Clark in jeder Show auch einen Spot zum Spielen und Spasshaben – und beide waren Mitglieder des populären „HEE HAW“-Gospel-Quartetts. 1986 verliess Owens „HEE HAW“. Sein Part wurde nicht neu besetzt, obwohl die Show bis 1994 lief.

Als seine Plattenverkäufe nicht mehr so gut liefen, war Owens nur noch eines der Gesichter der „HEE HAW“-Show. Bis Mitte 1980 Dwight Yoakam daher kam. Wie Owens war Yoakam ein begeisterter Anhänger der West-Coast Country-Musik und verkündete lautstark seine Bewunderung für den alten Meister.



Tatsächlich machte Yoakam so viel Lärm und richtete sogar eine persönliche Bitte an sein Idol, dass Owens "The Streets Of Bakerfield" mit ihm machte und sogar ein Video darüber drehte. Das wurde 1988 ein Nr. 1-Hit, und es war das letzte Mal, dass Buck Owens einen solchen Erfolg hatte.

Im gleichen Jahr kehrte Owens zu seinem alten Label, Capitol Records, zurück. Aufgrund dieser Zusammenarbeit entstanden zwei Alben und fünf Singles, die allerdings nicht unter den Top-20 landeten. Aber sein Duett mit Ringo Starr auf "Act Naturally" im Jahre 1989 landete auf Platz 27 der Charts. Zu diesem Album gab es ein amüsantes Musik-Video im alten Western-Stil. Owens' Manager, McFadden, spielte die Rolle des Sheriffs und der Schauspieler Vic Tayback (spielt den Mel in der TV-Serie Alice) war als Barmann zu sehen.

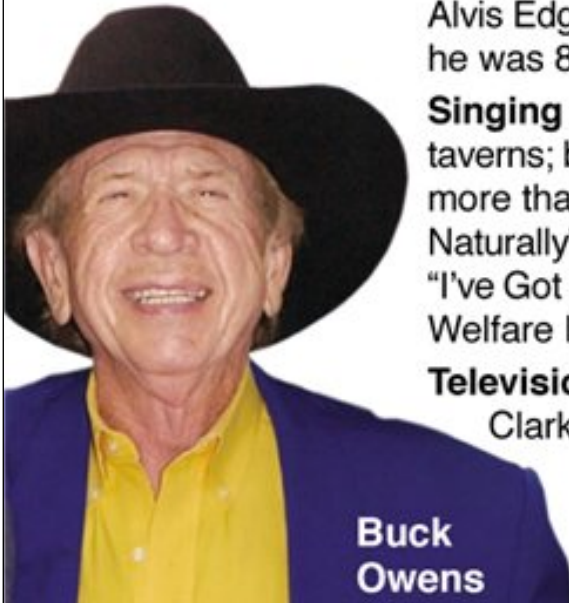
1996 wurde Owens in die Country Music Hall of Fame und in die Nashville Songwriters Hall of Fame aufgenommen. Kurz vorher, im gleichen Jahr, hatte er sein riesiges Crystal Palace in Bakersfield eröffnet, wo er regelmässig auftrat.

**Und hier noch einige Nachrufe:**

TRIBUTE

## Singer shaped the “Bakersfield Sound”

The flashy singing cowboy Buck Owens, who is known for the honky-tonk twang of the “Bakersfield Sound,” died on Saturday. He was 76.



Buck  
Owens

**Early years** – Born in 1929 in Texas and named Alvis Edgar Owens Jr.; moved to Arizona when he was 8; dropped out of school at age 13

**Singing career** – At 16 was playing music in taverns; began recording in the mid-1950s; had more than 20 No. 1 songs, first being “Act Naturally”; other hits included “Together Again,” “I’ve Got a Tiger by the Tail” and “Waitin’ in Your Welfare Line”

**Television** – Co-hosted “Hee Haw” with Roy Clark from 1969 to 1986

**Owens recorded the No. 1 song “Streets of Bakersfield with Dwight Yokam in 1988.**

*Buck, Sohn eines Erntehelfers und Saisonarbeiters, träumte von einem besseren Leben. Die Musik bestimmte sein Leben und führte ihn heraus aus den Feldern und hinein in die Künstler-Karriere. Er war ein Künstler, der nicht nur seinen Traum vom Erfolg wahr machte, sondern auch einen Sound erfand, der die Welt im Sturm eroberte.*

*“Buck war der Esel auf der Farm der Owens,” schreibt Rich Kienzle. “Als Alvis Edgar Owens, Jr. eines Tages ins Haus marschierte und sagte, sein Name sei auch Buck, akzeptierte die Familie dies. Und von da an war er einfach ‘Buck’.”*

*1945 war Owens einer der Gastgeber in der Radio-Show “Buck and Britt”. Ende der 40er Jahre arbeitete Buck als Lastwagenfahrer und entdeckte das San Joaquin Valley in Kalifornien. Er war begeistert von Bakersfield, und so zogen er und seine Frau 1950 dorthin.*



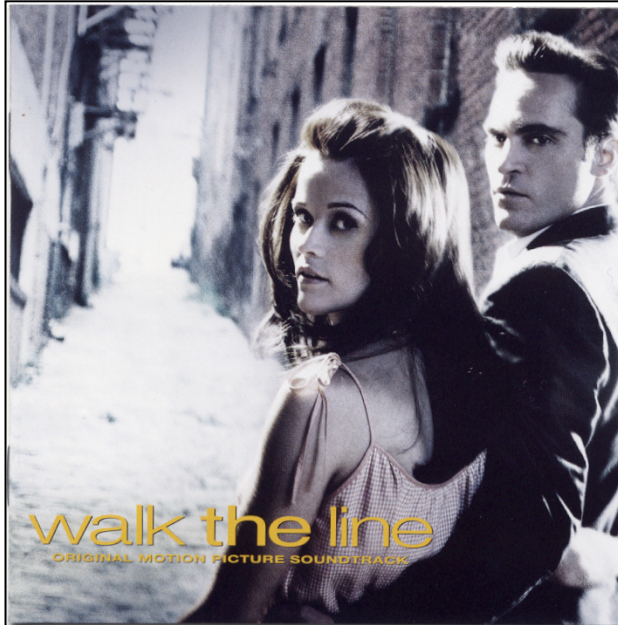
*Rich Kienzle in seiner Biografie “About Buck”*

©CountryPat

# Die hörenswerte CD

## Walk The Line

“Original Motion Picture Soundtrack”  
(Sony BMG)



Na gut wahrscheinlich könnte ich mir die Schreibung hier sparen, da ihr alle dieses Werk bereits zuhause stehen, und sowieso den Film gesehen habt. Wie dem auch sei, ich werde hier trotzdem einige Worte verlieren, da es sich wirklich um eine hörenswerte CD handelt.

Als erstes möchte ich auf die großartige gesangliche Leistung der Interpreten hinweisen, sich an eine so schwierige Vorlage wie Johnny Cash und June Carter zu wagen. Dies ist es alleine schon wert, in das Album hineinzuhören. Joaquin Phoenix und Reese Witherspoon haben hier mit ihren Mitmusikern und dem Produzenten T. Bone

Burnett (er produzierte unter anderem auch die Musik für den Film „O Brother Where Are Thou?“) die nötige Authentizität und Perfektionismus an den Tag gelegt. Alles in allem wurde in dem Film und der dazugehörigen Musik eventuell etwas zuviel Rockabilly Sound beigemischt. Durch den Einfluss von Elvis Presley, Jerry Lee Lewis und Roy Orbison wird dies noch unterstützt, was zum Beispiel im Stück Lewis Boogie (gespielt von Waylon Malloy Payne) voll zur Geltung kommt.

Welche Titel soll ich nun bevorzugen? Die traditionellen Johnny Cash Lieder „Get Rhythm“, „I Walk The Line“, „Ring of Fire“, „Cry Cry Cry“ und „Folsom Prison Blues“, die alle von Joaquin Phoenix vorgetragen werden. Oder doch die Solo's von Reese Witherspoon wie „Wildwood Flower“ oder „Juke Box Blues“? Auch die Duette sollten nicht vergessen werden hier auf der CD „It Ain't Me Babe“ und „Jackson“. Ich denke, dass ich trotz allem dem Stück „Cocaine Blues“ den Vorzug gebe, da es zumindest für mich eher unbekannt ist und einer Erwähnung bedarf.

Gut etwas Kritik benötigt jede CD: Auf diesem Album muss die Interpretation der Elvis Songs „That's All Right“ und „Milk Cow Blues“ vom Tyler Hilton als eher enttäuschend bezeichnet werden.



André Weibel



# *Moot Davis & Band (mit Pete Anderson)*

Am 12. August 2006 an der 18. Country Night Bettenhausen



Das renommierte „True West Magazin“ hat Moot Davis als Honky Tonk Act of the Year ausgezeichnet. Sein Song „Whiskey Town“ ist im Film „LA Crash“ zu hören – der Film wurde gerade mit dem Oscar als Bester Film gekürt. Und noch zwei weitere Songs des Debut-Albums dieses Honky Tonkers haben es in Filme geschafft. Im Moment ist Moot Davis im Studio, um sein zweites Album einzuspielen, das er auf seinem ersten Europa Trip sicher im Gepäck haben wird. Wer die Musik von BR5-49, Two Tons of Steele, oder Hank

Williams sen. liebt, dem wird Moot Davis mit Garantie gefallen.



Pete Anderson ist eine Gitarren-Legende und er ist in unseren Breitengraden vor allem als Produzent und Entdecker von Dwight Yoakam bekannt. Er ist verantwortlich für den spezifischen Yoakam-Sound, ein äusserst erfolgreicher Songschreiber, Sänger, Musiker und mittlerweile auch vielbeschäftigter Filmschauspieler. Pete Anderson war auch über 20 Jahre lang Gitarrist in der Live Band von Dwight Yoakam und mit ihm auf der ganzen Welt unterwegs.

Pete Anderson ist Gründer und Besitzer vom erfolgreichen, in Los Angeles beheimateten Plattenlabels Little Dog Records und er bezeichnet Moot Davis als ein Künstler mit sehr grossem Zukunfts-Potential. Um seine Aussage zu unterstützen, wird er während der Europa Tournee als Gitarrist in der Moot Davis Band spielen.

Neben den oben erwähnten Headliners werden am Samstag noch Doris Ackermann, Nevada und Rubber Duck aus Deutschland das Musikprogramm bestreiten (siehe Flyer-Beilage im Heft.).

Weitere Infos über den Anlass siehe unter [www.altachecountry.com](http://www.altachecountry.com)

# *Oh, It's Cryin' Time Again*

## *Buck had to leave us*

Zum Tode von Buck Owens

---

*Bakersfield, Kalifornien, 25. März 2006, in jenem Hotel, das sich Buck Owens, der grosse Altmeister des Bakersfield-Sounds dort aufgebaut hat, und auf dessen Bühne er regelmässig noch auftrat: An jenem Samstagabend liess er sich entschuldigen, er würde sich nicht wohl fühlen. Doch als er hörte, von wie weit her seine Fans an diesem Abend gereist waren, nur um ihn zu sehen, gab er sich einen Ruck und bot ihnen einen Auftritt, der genau so grandios gewesen sein soll, wie wenn er völlig gesund gewesen wäre. Nach dem Auftritt ging der seit Jahren an Krebs leidende Musiker auf sein Zimmer, legte sich hin und schloss seine Augen für immer.*

*Alvis Edgar Owens jr. wurde am 12. August 1929 in der Nähe von Sherman, Texas, geboren. Seinen Spitznamen "Buck" übernahm er von einem Maultier auf der Farm seiner Eltern, welches diesen Namen trug.*

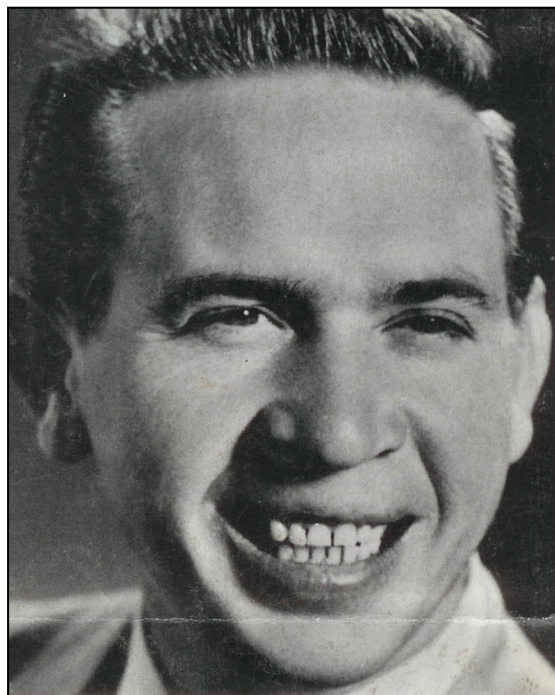
*In den 30er Jahren, als die grossen Sandstürme durch Texas und Oklahoma zogen, machte sich auch die Familie Owens auf den Weg in Richtung Kalifornien, wobei sie sich aber für eine Zeitlang in Phoenix, Arizona, ansiedelten. Dort begann Buck zu musizieren und gründete mit einem Freund zusammen ein Duo, genannt "Mac's Skillet Lickers". Zu jener Zeit traf er auch auf Bonnie Campbell, die er 1948 ehelichte. 1953 liessen sie sich wieder scheiden, und Bonnie Owens wurde später für eine Zeit lang die Ehefrau von Merle Haggard, mit dem sie auch einige Duette aufnahm.*

*Nach Bakersfield kamen Buck und Bonnie Owens erst 1951, doch dann ging es zumindest musikalisch aufwärts. Er spielte in einer lokalen Band namens "Bill Wood's Orange Blossom Playboys" (bei dem sich auch Joe Maphis seine frühen Brötchen verdiente) und wurde von Produzent Ken Nelson als Studiomusiker entdeckt. Unter anderem ist er auf Tommy Collins' "You Better Not Do That" als Sessionmusiker zu hören. Dies war zwar bereits für Capitol Records, wo er seine grossen Hits einspielte, doch seine ersten Aufnahmen als Sänger machte er für zwei kleinere Labels (Pep und Chesterfield), das meiste davon im Honky-Tonk-Stil eines Hank Williams oder Webb Pierce, mit Ausnahme einiger Rock'n'Roll-Aufnahmen, die er unter dem Pseudonym "Corky Jones" herausbrachte. Dann erst erkannte Ken Nelson, dass sich in seinem Stall ein ganz guter Countrysänger befinden würde, der noch dazu eine ganz eigene Art zu singen mitbrachte - und Buck unterschrieb bei Capitol. 1959 hatte er seinen ersten Countryhit mit "Second Fiddle" und noch im selben Jahr schaffte er es mit "Under Your Spell Again" unter die Top 10. Dem Sound dieses Songs blieb Buck seither treu: viel Rhythmus, einfache Texte und Melodien - eben das, was gemeinhin heute als "Bakersfield Sound" bekannt ist. Zwar spielten schon Teny Fell, Wynn Stewart und Tommy Collins ähnlich (Merle Haggard stiess erst später dazu, obschon er derjenige war, der in Bakersfield geboren wurde), aber so konsequent wie Buck Owens zog keiner von ihnen diese Philosophie in der Tat um; Buck selber nannte seine Musik "Freight Train Sound", da der Rhythmus demjenigen eines Güterzugs gleiche. Seine Band, die "Buckaroos" (nicht zu verwechseln mit der gleichnamigen Band von Carson Robison aus den 30er Jahren) war eine Talentschmiede für viele grosse Musiker, ähnlich wie vorher schon Bob Wills' Texas Playboys, Bill Monroe's Bluegrass Boys, Hank Williams' Drifting Cowboys, Ernest Tubbs Texas Troubadours oder Ray Price's Cherokee Cowboys. In den 60ern war Buck Owens ein Star, der sogar eine eigene TV - Show hatte und neben Roy Clark in der Sendung "Hee Haw" auftrat. Besonders bekannt war er damals auch durch seine Gitarre, die in den Farben der USA bemalt war: rot, weiss und blau. 1972 landete er mit "Made In Japan" seine letzten von insgesamt 21 Nr 1 Hits.*

Danach war der Höhenflug beendet, doch fanden sich immer wieder Interpreten, die seine Songs coverten und oftmals erneut zu Hits machten, darunter die Beatles und Ray Charles. "Together Again", eines seiner wenigen langsamen Stücke, wurde zu einem Countrystandard.

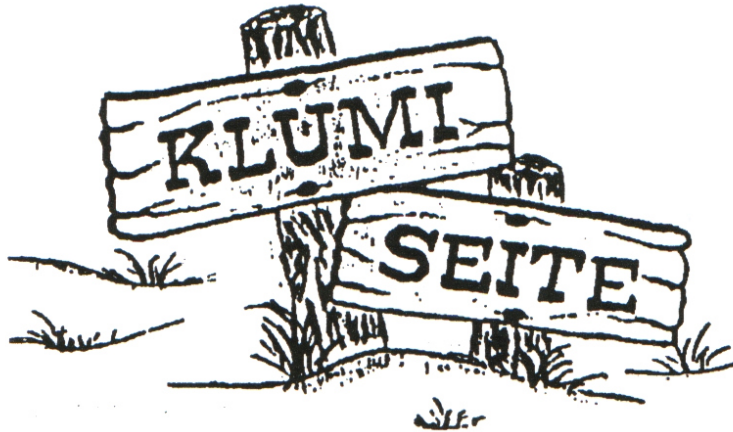
In den 80ern schliesslich wurde die Musik von Buck Owens von einer neuen Generation entdeckt, als der "New Traditionalism" aufkam, der zu einem Teil auch auf den Spuren von Buck Owens wandelte. Insbesondere Dwight Yoakam outet sich noch heute immer wieder als grosser Bewunderer von Buck Owens. Dank Dwight gelangte Buck 1988 sogar noch ein letztes Mal in die Charts: mit ihrem Duett "Streets Of Bakersfield", ein Song, den Buck ursprünglich 1972 mal aufgenommen hatte. 1993 erkrankte er

an Krebs, und 1996 nahm er seine (meines Wissens nach) letzte Aufnahme auf, ein Beitrag zu der Compilation "Rig Rock Deluxe- A Musical Salute To The American Truck Driver", einen Song mit dem sinnig-unsinnigen Titel "Will There Be Big Rigs In Heaven?" Inzwischen dürfte er die Antwort herausgefunden haben..



Alex Lüdi





*Diese Seite ist für alle „Klu'b'-MI'tglieder“ reserviert!*

*Bringe Deine Wünsche an,  
äussere Dich über Positives  
und Negatives,  
lobe oder meckere, gratuliere  
und wünsche Glück,  
bringe Vorschläge und Ideen  
zu Papier,  
tausche, verschenke oder  
verkaufe,  
suche Helfer, oder biete  
Deine Hilfe an, usw...*

## **Günstig abzugeben**

*Leere gebrauchte CD-Hüllen  
Total ca. 400 Stk.*

*Tel. 079 406 02 14*



## **Zu Verkaufen**

*Plattenspieler MacLair  
Neue Tonzelle, Nadel, revidiert.  
NP = Fr. 2'500.-  
VP = Fr. 250.-*

*Tel. 079 406 02 14*

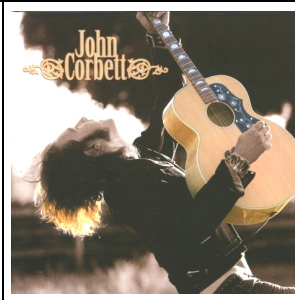


# Neuerscheinungen

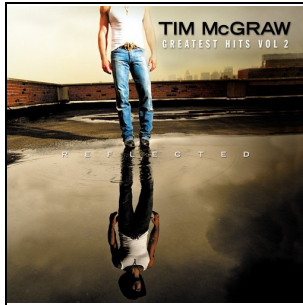
Sommer 2006



**Dixie Chicks**  
*Taking The Long Way*  
(Sony)



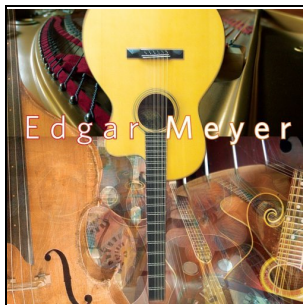
**John Corbett**  
John Corbett  
(Fun Bone Records)



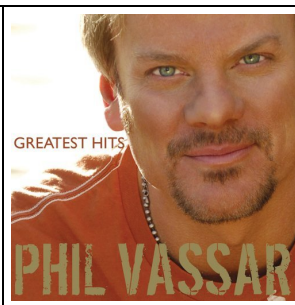
**Tim McGraw**  
*Greatest Hits, Vol. 2*  
(Curb Records)



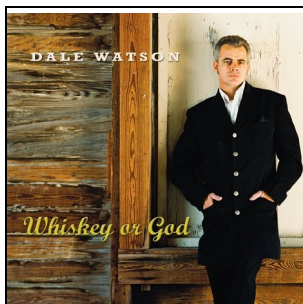
**The Wreckers**  
*Stand Still, Look Pretty*  
(Maverick)



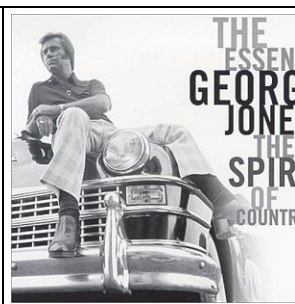
**Edgar Meyer**  
Edgar Meyer  
(Sony)



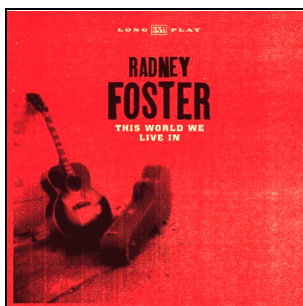
**Phil Vassar**  
*Greatest Hits 1*  
(Arista)



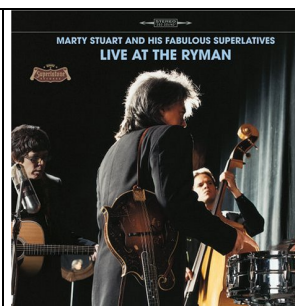
**Dale Watson**  
*Whiskey Or God*  
(Dig)  
(Palo Duro Records)



**George Jones**  
*Essential*  
(Original Recording Remastered)  
(Sony)  
2 Disc



**Radney Foster**  
*This World We Live in*  
(Dualtone Music Group)



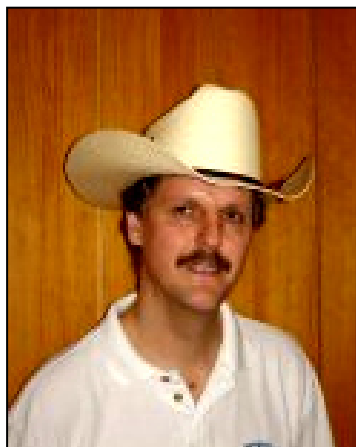
**Marty Stuart**  
*Live at the Ryman*  
[Live]  
(Universal South)

Jürg Wüthrich

# Generalversammlung Kickers

2. März 2006, Gasthof Krone, Rubigen

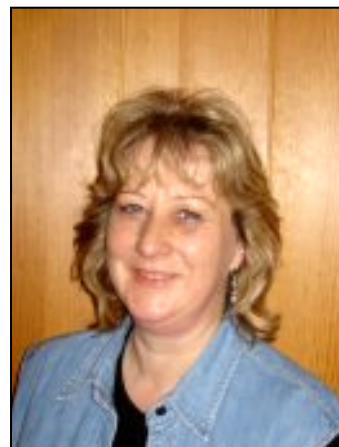
*Wir stellen uns vor - der neue Vorstand des Kickin'Kountry Klub:*



**Markus Schenker**  
Steffisburg  
Sekretär seit 2002



**Silvia Balz**  
Spiez  
Präsidentin seit 2006



**Käthi Wälti**  
Wichtrach  
Kassierin seit 2006

*...und freuen uns auf viele gemütliche Tanzstunden!*

*Am 2. März 2006 fand im Gasthof Krone, Rubigen, die 11. Generalversammlung des Kickin Kountry Klubs statt.*

*Einmal mehr durften wir gemeinsam auf ein bewegtes Vereinsjahr, welches neben unseren regelmässigen Tanzstunden im Restaurant Krone in Rubigen, etliche Höhepunkte, fernab der regelmässigen Tanzabende, verzeichnete, zurückblicken. Die wichtigsten Höhepunkte waren sicher das Jubiläumsfest zum 10jährigen Bestehen, das geniale Sommerweekend am Hagneckkanal, welches wir gemeinsam mit dem CWCB und dem Konzert von Tabea & Blue Sky erlebten, den Bowlinganlass und das Ski-Weekend im Diemtigtal.*

*Auch seitens Vorstand gab es verschiedene Änderungen, hatten doch Fabienne Siegfried und Yvette Schneider demissioniert. An dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches Dankeschön für ihre geleistete Arbeit. An ihrer Stelle konnten Silvia Balz als neue Präsidentin sowie Katharina Wälti als KassiererIn für den Vorstand gewonnen werden. Markus Schenker wurde als Sekretär bestätigt.*

*Wer Lust hat, sich Country Line Dance einmal näher anzuschauen, ist jederzeit herzlich eingeladen, an einem unserer Klubabende hereinzuschauen.*



**Kickin' Kountry Klub**  
Western Dance Bern

*Wir tanzen jeweils Donnerstags in unserem Klublokal:  
Gasthof Krone, Thunstr. 18, 3113 Rubigen*

*Wir beginnen um 20.15 Uhr  
Sommerpause vom 22.6.2006 bis zum 10.8.2006*

*Nähere Informationen gibts auf unserer Homepage:  
[www.kickers.ch](http://www.kickers.ch) oder unter Tf 079 502 36 37 (Silvia Balz)*

# Country & Western Termine

Juni – August 2006

## Juni 06

01. Zürich-Affoltern ZH	♫	SBMA-Bluegrass Treff, Gitarren-Spiel leicht gemacht.	Rest. Lerchenberg	20:00	052 376 18 86
02. Basel BS	♫	1. Bluegrass in Basel Festival mit Bluegrass Boogiemmen NL, Greasy Beans USA, Tabea & Blue Sky CH	Halle Querfeld, Domacherstr.	19:00	061 423 96 91
02. Steffisburg BE	♫	Bluegrass Schmitte Jam	Alte Schmitte Bistro	20:30	033 437 40 66
02. Kaiserstuhl		Country Night mit Two Rock's unplugged	Hotel Rest. Zum Kreuz		
02. Bissegg		Country Dance Night mit DJ Röteli	Bonanza	19:00	
02. Romanshorn TG		Honky Tonk Night mit The Hometown Gamblers (B)	Hotel Bodan	21:00	
03. Gerlafingen		Honky Tonk Night mit The Hometown Gamblers (B)	Gerlafingerhof	20:00	
03. Schwanden GL		Musignacht Schwanden mit Jenny Kerr Band (USA)	Feuerwehrplatz	20:00	
03. Schwanden GL		Hochdruckparty mit Pepi Hug & Firewall	Rest. Eidgenossen	20:30	
03. Siegershausen TG		Possum Pie	Lucky's Saloon	20:30	071 699 15 01
03. Château-d'Oex		1 <sup>er</sup> Alpencountry Festival mit Las Vegas Country Band und J.J. Egli	Le Landi	17:00	
03. Fällanden		Sommerfest mit Rebound	Bistro Sunnetal	11:00	
03. Möhlin		Skiffle-Night mit Heinz Flückiger and his Easy Skiffle Group	Rest. Ryburg (im Garten)	19:00	
04. Malters		Country Brunch mit Hometown Gamblers (B)	Rest. Brauerei	10:30	041 497 11 31
04. Kollbrunn		Dance Night mit Jolly Jumper Line Dancers	JJ Lodge, Tösstalstr. 23	19:00	
07. Schlieren ZH		CMC Clubabend mit Rolf Raggenbass & Country Heart Band	WALO'S Restaurant	20:00	
08. Schwarzenegg BE		Rick Monroe Band (USA)	Dream Valley Saloon	20:30	
08. Bissegg		Country Dance Night mit DJ Thunderfoot	Bonanza	19:00	
9.-10. Bülach ZH	♫	1. Schweizerisches Banjo-Festival	Hotel zum Goldenen Kopf		
9.-10. Boussens VD		Country Festival mit Las Vegas Country Band (14:00) & Country Sisters	Open Air	14:00	
09. Bachenbülach ZH		Stubete (Jam Session) mit Big Stone	Salle de Municipalité	21:00	
09. Brünig BE		Dusty Boots	Rest. Freihof	20:00	044 860 14 04
09. Horgen ZH		Silvia Schürch Band	Brünig-Passhöhe	21:00	
09. Rüti bei Riggisberg		Summer Opening Party mit Rodeo Ranchers und Jacky's	Open-Air auf dem Dorfplatz	19:00	
09. Volketswil ZH		Country and Line Dance Night	Hotel Gurnigelbad	20:00	031 809 00 77
09. Zürich		Zeughausfest mit Rolf Raggenbass & Country Heart Band	Zeughaus 5	20:15	
09. Rorschach		Stadtfest Rorschach mit The Sun Skippers	Hauptbühne	22:00	
10. Rorschach		Stadtfest Rorschach mit Desert Rats	Bühne Signalstrasse	20:00	
10. Boussens		Las Vegas Country Band	Country Open Air	14:00	
10. Bürchen VS		1. Dorbja Moto-Treff auf der Moosalp mit Dallas	Rest. Dorbja Moosalp VS	00:00	
10. Bürgenstock NW		Country Night Honegg mit Bruno Wicki (Duo)	Honegg	18:00	
10. Cheseaux sur Lausanne		Country Music Evening mit The Road Runners	Caveau Le Chapeau	20:00	
10. Dietikon		Stadtfest Dietikon mit Westbound	Festzelt	19:00	
10. Herisau		Country Festival Herisau mit Roland Waespi Band und Company Time		20:00	
10. Lenzburg AG		Tag der offenen Tür mit Misty Blue	Stiftung für Behinderte	13:00	
10. Moosalp VS		Dorbja Moto-Treff mit Dallas	Rest. Dorbja	20:00	
10. Bischofszell/Oberegg		Tom's Bar Open-Air mit The Sun Skippers	Tom's Bar	0:00	
10. Steinmaur		Steimernights/Country and More mit Rubbernecks und Marco Gottardi an The Silver Dollar Band	Steinmaur	09:00	
11. Lüchingen		Open Day „The Fifties Corner“ mit Rhythm' 55	The Fifties Corner	12:00	
11. Bissegg TG		Benefiz Konzert mit DJ Röteli, Rebound, Lucy	Bonanza	18:00	
15. Merlischachen SZ		South Mountain (CAN)	Schaffarm	14:00	041 850 04 36
16. Col-des Roches NE	♫	Bluegrass Festival mit Timber Train (CH), 4 Wheel Drive (NL), Tennessee Gentlemen (USA)	Hotel Jet d'Eau, Festzelt	20:00	032 931 46 66
16. Ittigen BE		Country-Konzert mit Nachtessen mit Heinz Flückiger und Silvio Domedi	Rest. Arcadia	19:00	
16. Meierskappel LU		4. Country Festival mit Doris Ackermann & Band, The Tennessee Heartbreakers	Erlebnisbauernhof Gerbe	20:00	
16. Bissegg TG		Country Dance Night mit DJ Röteli	Bonanza	19:00	
16. Obersaxen		Hillclimbing 2006 mit Silvia Schürch Band	Hillclimbing	21:00	
16.-17. Kötz (DE)		23. Inter. Country Music Festival mit George Hamilton V, Panhandle Swing, Andy Martin Band, Daniel T. Coates Band, Backroad, evtl. South Mountain	Günzhalle www.cwf-koetz.de		+49 0822134671
17. Belp BE		Westwood	Rest. Campagna	20:30	
17. Lausanne NE		Country & Line-Dance mit Las Vegas Country Band	Vers-Chez-Les-Blanc, grande salle	20:00	
17. Col-des Roches NE		Country Festival mit Nevada, South Mountain, Danni Leigh, Dixie Wheels	Hotel Jet d'Eau, Festzelt	20:00	032 931 46 66
17. Einsiedeln		Music Festival mit Dusty Boots		20:00	
17. Frutigen BE		Country Night mit Desert Wind	Oldies Bar	21:30	
17. Hellbühl LU		5. Country Night mit Andy Martin & Band, Possum Pie	Mehrzweckhalle	19:00	
17. Turmann VS		1. Swiss Line Dance Treff mit Dallas		20:00	

17. Obersaxen	Hillclimbing 2006 mit Rusty Nail, Silvia Schürch Band, MC Grace	Hillclimbing	21:00	
17. Meierskappel LU	4. Country Festival mit Jenny White, Angy Burri & The Apaches	Erlebnisbauernhof Gerbe	20:00	
17. Wallisellen	Ranch-Fäscht mit Rolf Raggenbass & Country Heart Band	Herzogenmühle	20:00	
18. Meierskappel LU	4. Country Festival mit Country Hoboes	Erlebnisbauernhof Gerbe	20:00	
18. Neudorf LU	Brunch mit George Hug	Rest. Flugplatz Beromünster	11:30	
20. Stettfurt TG	Schlosskonzert mit South Mountain	Schloss Sonnenberg	20:00	
22. Schwarzenegg BE	South Mountain Band	Dream Valley Saloon	20:30	033 453 25 88
22. Payerne VD	La Fiesta! mit Las Vegas Country Band	Place du Marché	20:00	
22. Rapperswil	Country Schiff mit George Hug	HENSA Werft	19:30	
23. Bissegg TG	Country Dance Night mit Buffalo Dancers	Bonanza	19:00	
23. Zufikon	Rock'n Roll Night mit Jerry & The Rockets, Kedy Toms & The Red Boots	Festzelt beim Gemeindehaus	21:00	
24. Aeugst am Albis	1. Säuliämtler Country Party Night mit Crazy Cowboys Dancers, Ana Fay & Band, CMCR	Pferdesportzentrum Schürmatt	20:00	
24. Ittigen BE	Frühlingsfest mit Rodeo Ranchers	Tilia Pflegezentrum	10:00	
24. Nussbaumen TG	Freihoffest mit Western Store	Rest. Freihof	20:30	
24. Gebenstorf	2. Country Weekend Gebenstorf mit Andy Martin & Band	River Ranch	20:00	
24. Villars-Tiercelin VD	50ème anniversaire du FC avec Las Vegas Country Band	Chapiteau	20:30	
24. Kaiseraugst AG	Desert Wind	Badi Camping Platz		
24. Sevelen	Country und Rock Night mit Greenhorns Country Band, Tewary und Two Rock's and Band	Gemeindsaal	20:00	
24. Reinach BL	Jazz Night mit Heinz Flückiger und Band	Open-Air-Bühne	22:00	
24. Wald	Ethno Country Rock Show mit Rolf Raggenbass, Carlo Brunner, Toni Vescoli	Festzelt Reitclub Wald	20:30	
24. Pratteln	Country Night mit Britta T.	Kentucky Saloon	20:30	
24. Zumikon	Dorfmarkt mit Rolf Raggenbass & Country Heart Band	Dorfplatz Zumikon	11:00	
25. Au-Wädenswil	Ethno Country Frühschoppen-Konzert mit Rolf Raggenbass & Country Heart Band und Carlo Brunner	Seerestaurant Meilibach	11:00	
25. Horgen	Country-Matinée mit Aleinah Crane & Band	Allmend, Chilbiareal		
25. Schaffhausen SH	♫ 18. Over Easy Bluegrass Festival mit Tennessee Gentlemen (USA), Mideando String Quintet (I), Rüdiger Helbig's Huckleberry Five (D), Red Wine (I) und Morning Dew	Pantliwiese	10:00	052 625 81 11
29. Bern	South Mountain (CAN)	Mahogany Hall	20:00	
29. Kiesen	<b>CWCB Aarebrätle mit den Kikker's</b>	<b>Kiesen</b> (Aare Stromaufwärts nahe Schiessplatz)	<b>17:00</b>	<b>079 463 46 02</b>
29. Schaffhausen	Western Store	Mosergarten	19:30	
30. Interlaken BE	13. Internationales Trucker & Country Festival mit The Rodeo Girls, Tribute To Rednex, The Boss Hoss, Cowboy Crush	Festzelt	18:00	
30. Kräiligen BE	Country Night Kräiligen mit J.J. & Bill und Big Bones	Rest. Zur Brücke	20:00	
30. Muotathal SZ	Innerschweizer Schwingfest mit Dusty Boots	Mehrzweckhalle	21:00	
30. Solothurn	Märetfescht mit Linda Jacob & The Road Riders (F)	Stadtzentrum, Strassenfest	22:00	
30. Wuppenau	Country-Concert mit Chicken-Cage	Gelegenheitswirtschaft Welfensberg	20:00	
30. Birmensdorf	Tunnelfäscht mit Rolf Raggenbass & Country Heart Band	Tunnelbühne	20:00	

## Juli 06

01. Interlaken BE	13. Intern. Trucker & Country Festival mit Carlene Carter, Dani Leigh, The Rodeo Girls, Cowboy Crush, Las Vegas Country Band, Sawyer, Britta T., The Rubbernecks usw	Festgelände Festzelt	10:00 19:00	
01. Solothurn	Märetfescht mit Honky Tonk Pickers	Stadtzentrum, Strassenfest	20:00	
02. Interlaken BE	13. Intern. Trucker & Country Festival mit The Jackys, The Honky Tonk Pickers, Rickenbacher, Jenny Kerr & Band, Bonnie Jean Taylor & The Taylor Made Band usw	Festgelände	08:30	
05. Winterthur	Chicken-Cage	Wespi-Mühle	20:15	
05. Schlieren ZH	CMC Clubabend mit The Ranchhands (USA)	Walo's Restaurant	20:00	
06. Schwarzenegg BE	The Ranchhands (USA)	Dream Valley Saloon		
06. Murg SG	Doris Ackermann Trio	Sagibeiz	20:15	081 710 30 60
06. Rapperswil	Country Schiff mit George Hug	HENSA Werft	19:30	
07. Avenches	Desert Rats, Doug Adkins & Stars'n Bar, Scarlet	Les Bisons du Russalet, sortie Avenches direction Morat	18:00	
07. Steffisburg BE	♫ Bluegrass Schmitte Jam	Alte Schmitte Bistro	20:30	033 437 40 66
07. Lutry VD	Les animations d'été sur les quais avec Las Vegas Country Band	Scene sur les Quais	20:00	
07. Spirigen UR	Dusty Boots	Holzbodenfest	21:00	
07. Avenches	Doug Adkins & Stars'n Bars	Les Bisons du Russalet, sortie Avenches direction Morat	18:00	
08. Wyssachen BE	Country Night mit Company Time	Melchershaus	20:00	
08. Rolle VD	Grande soirée US Cars Club de la Côte avec Las Vegas Country Band	Château de Rolle	20:00	

08. Reinach	Desert Rose	Gasthof Homberg im Festzelt	20:00	
<b>08. Thun BE</b>	<b>♫ Clubstamm am 21. Bluegrass Festival mit Tabea &amp; Blue Sky, Way Out West Trio (USA), Jenny Kerr Band (USA), Bluegrass Stuff (I)</b>	<b>Grunderinseli</b>	<b>13:00</b>	
08. Zweisimmen BE	Skiffle-Night mit Heinz Flückiger and his Easy Skiffle Group	Rest. Derby	19:00	
09. Elgg ZH	Chicken-Cage	Fussballplatz	11:00	
09. Meilen	Burg Country Brunch mit Rolf Raggenbass & Country Heart Band mit Tony Vescoli	Wirtschaft zur Burg	11:00	
14. Bachenbülach ZH	Stubete (Jam Session) mit Big Stone	Rest. Freihof	20:00	044 860 14 04
14.-22 Hagneck	Kikker's Week	Camp am Hagneckkanal		
15. Montreux VD	Croisière sur le Léman, bateau CGN du 40ème anniversaire du Montreux Jazz Festival avec Las Vegas Country Band	Bateau CGN	15:00	
15. Sézenove VD	2èmes journées Country & Western mit Las Vegas Country Band usw	Refuge de Darwyn, Chemin des Grandes-Buissons 52	22:00	
15. Scuol	Possum Pie	Reitstall San Jon	19:00	
15. Landquart GR	Nevada	Reitstall Spirit of the West / Ganda	24:00	
<b>16. Hagneck BE</b>	<b>CWCB Sommerbarbecue</b>	<b>Camp am Hagneckkanal</b>	<b>14:00</b>	<b>031 812 02 34</b>
16. Sézenove VD	2èmes journées Country & Western mit Las Vegas Country Band usw	Refuge de Darwyn, Chemin des Grandes-Buissons 52	14:00	
16. Merlischachen SZ	Moot Davis Band with Pete Anderson on Guitar (USA)	Schaffarm	15:00	
20. Yverdon VD	Les fameuses animations d'été avec Las Vegas Country Band	Place Pestalozzi	20:00	
21. Beckenried NW	Country Open Air Klewenalp mit Dusty Boots, Moot Davis Band with Pete Anderson (USA), Rubbernecks (D) Nonstop R & J	Klewenalp	20:00	
22. Beckenried NW	Country Open Air Klewenalp mit Desert Rose, Key West Selection (CH), Possum Pie, Mark Chesnutt (USA), Marc and the boiled Crawfish, Rhythm Train	Klewenalp	08:00	
22-23. Bellwald VS	2. Country Weekend mit Dallas	Hotel Ambassador	20:00	
23. Diessenhofen TG	Rheinfest Pontoniere mit Western Store	Festplatz Pontoniere	14:00	
28. Weesen	Beach Party mit Pepi Hug & Firewall	Beach Party am See	21:00	
29. Geiss	Westernchilbi mit Possum Pie	Geiss	20:00	
29. Vullierens VD	Las Vegas Country Band	Giron du Pied du Jura	22:00	
29. Rheinfelden	Desert Rose	Kieshügelhof im Chuestall	19:30	
29. Bissegg TG	DJ Thunderfoot und Wayne Law (AUS)	Bonanza	19:00	

## August 06

01. Bissegg TG	DJ Röteli, Scott Shipley & Snake Oil (USA)	Bonanza	19:00	
01. Lutry	Las Vegas Country Band	Chapiteau	19:30	
03. Schwarzenegg BE	John Arthur Martinez (USA)	Dream Valley Saloon	20:30	033 453 25 88
03. Rapperswil	Country Schiff mit George Hug	HENSA Hafen	19:30	
04. Grossaffoltern	Possum Pie	Waldfest	20:30	
04. Steffisburg BE	♫ Bluegrass Schmitte Jam	Alte Schmitte Bistro	20:30	033 437 40 66
05. Fideris	The Pyromantics	Fideriser Heuberge	18:00	
05. Muttenz BL	2. Auhafen Country Festival mit Possum Pie, Nonstop R & J, Bob Matracca	Auf dem Gelände des Rest. Auhafen	16:00	
05. Sonogno TI	2nd Verzasca Country Festival Rodeo Ranchers	Open Air	09:00	
06. Kollbrunn	Dance Night mit Jolly Jumper Linde Dancers	JJ Lodge, Tösstalstr. 23	19:00	
09. Neuhausen	Western Store	Neuhausen am Rheinfall, Platz für alli	19:00	
10. Bissegg TG	DJ Röteli, Todd Fritsch & Band (USA)	Bonanza	19:00	
11. Bachenbülach ZH	Stubete (Jam Session) mit Big Stone	Rest. Freihof	20:00	044 860 14 04
11. Bettenhausen BE	18. Country Night mit heinz Flückiger & Band	Festzelt	20:00	
12. Bettenhausen BE	18. Country Night mit Doris Ackermann & Band, Nevada, Rubber Duck (D), Moot Davis & Band mit Pete Anderson an der Gitarre (USA)	Festzelt	19:00	
12. Schlatt b. Diessenhofen TG	Country Night Galgenbuck mit Western Store	Galgenbuck	20:30	
12. Hinwil ZH	Country Night Alpenkino am Bachtel mit Desert Rats	Alpenkino am Bachtel	20:45	
12. Lenzburg	Stadtfest mit Westbound	Kronenplatz	21:00	
13. Kreuzlingen TG	Seenachts Country-Brunch mit Desert Rose	Beim Hafengelände	10:00	
14. Morgins VD	Animation Country avec Las Vegas Country Band		20:30	
16. Aesch BL	Uestuehlete mit Heinz Flückiger und Silvio Domedi	Alterszentrum „im Brüel“	19:00	
18. Rodersdorf	4. Rodersdorfer Country Night mit The Challenge	Rest. Bahnhöfli	19:45	
18. Lenzburg	Stadtfest mit Desert Rose	Les 4 Copains		
<b>18.-20. Diemtigtal BE</b>	<b>CWCB Adventure Weekend auf der Alp</b>	Lenzburg	21:00	<b>031 812 02 34</b>
19. Herliberg	Herbstfest mit Rolf Raggenbass & Country Heart Band	Rest. Stierenseeberg	12:00	
19. Stetten AG	♫ 20. Bluegrass Family Festival, Dessert (CZ), Night Run (DE), Blue Railroad Train (R), The Challenge, Bluegrass Family(CH)	Altersheim im Rebberg		
19. Mollis GL	US-Car & Harley Treffen mit Deser Rose	Waldhütte		
19. Chur	Stadtfest mit Nevada	Flugplatzareal Mollis	20:00	
		Untere Poststrasse	20:00	

19. Reinach AG	Bluegrass Beans	Reitsportzentr Aargau Süd	20:30
19. Flumserberg	Silvia Schürch Band	1. Bank Linth Nordic Walk	20:00
19. Buttwil	Possum Pie	White-Horse-Ranch	20:00
19. Zuzwil	The Sun Skippers	Festzelt Konditorei Dörig	21:00
20. Mollis GL	US-Car Meeting mit Silvia Schürch Band	US-Car Meeting	10:30
25. Schaffhausen	Western Store	Citymarkt Schaffhausen	19:30
25. Wangen ZH	Dusty Boots	Musig uf em Dorfplatz	20:00
25. Unterwasser	Rolf Raggenbass, Carlo Brunner, Toni Vescoli	Tennishalle Unterwasser	21:45
26. Buttikon SZ	George Hug	Rest. Traube	20:30
26. Lüterkofen	J.J. & Bill, Big Bones	Tatanka Ranch	20:00
26. Puplinges VD	Grande Fête Country des Patenailles avec Las Vegas Country Band	Chapiteau	20:00
26. Bissegg TG	Westbound	Bonanza	20:30
26. Rheinfelden	Possum Pie	Kieshügelhof	20:00
26. Rothenthurm SZ	Dusty Boots	Beaver Creek Ranch	21:00
27. Meyrin VD	Las Vegas Country Band	Place du Village	16:00
31. Rapperswil	Country Schiff mit George Hug	HENSA Hafen	19:30

Zeichenerklärung: 🍷 = Club Anlass (Freunde Willkommen) 🎸 = Bluegrass Anlass 📺 = TV-Sendungen

**Liebe Veranstalter, Bandleader, Manager, .....**

Senden Sie uns die Daten Ihres Anlasses an:

**Country & Western Club Bern**  
**Postfach 265**  
**CH-3097 Liebefeld**  
 E-Mail: [redaktion@cwcb.ch](mailto:redaktion@cwcb.ch)

**Welche wir noch gratis in diesem Terminkalender veröffentlichen.**

Für weitere Auskünfte rufen Sie uns doch einfach an Tel. 026 / 674 00 94 Hier erhalten Sie auch Auskunft über die aktuellen Inseratetarife oder die Möglichkeit, Ihre Originalprospekte oder Flyers unserem Heftversand beizulegen.

**Sie erreichen auf diese Art 6 x jährlich über 300 potentielle Kunden!**

# Countrydisco

**DJ André**

**DJ Andy B.**

**www.oldiesdisco.ch / 079 406 02 14**

# Oldiesdisco

## Top Country Albums

Top 20 Positions / Ausgabe 27. Mai 2006

This week	Last week	Weeks on chart	Artist: Album	Peak Pos.
1	1	6	<b>Me And My Gang</b> , Rascal Flatts <i>Lyric Street / 165058 / Hollywood</i>	1
2	3	7	<b>Greatest Hits Vol 2: Reflected</b> , Tim McGraw <i>Curb / 78891</i>	1
3	6	11	<b>Precious Memories</b> , Alan Jackson <i>ACR / Arista Nashville / 80281 / RLG</i>	1
4	4	5	<b>White Trash With Money</b> , Toby Keith <i>Show Dog Nashville / 006270</i>	2
5	5	26	<b>Some Hearts</b> , Carrie Underwood <i>Arista Nashville / 71197 / RMG</i>	1
6	2	2	<b>Greatest Hits Volume 1</b> , Phil Vassar <i>Arista Nashville / 78729 / RLG</i>	2
7	8	86	<b>Be Here</b> , Keith Urban <i>Capitol / 77489</i>	1
8	7	29	<b>The Legend Of Johnny Cash</b> , Johnny Cash <i>Legacy/Columbia/American/Island / 005288 / UMe</i>	2
9	9	16	<b>Your Man</b> , Josh Turner <i>MCA Nashville / 004744 / UMGN</i>	1
10	10	85	<b>Feels Like Today</b> , Rascal Flatts <i>Lyric Street / 165049 / Hollywood</i>	1
11	11	26	<b>Walk The Line</b> , Soundtrack <i>Fox / 13109 / Wind-up</i>	3
12	-	1	<b>Greatest Hits II</b> , Diamond Rio <i>Arista Nashville / 80981 / RLG</i>	12
13	13	53	<b>Modern Day Drifter</b> , Dierks Bentley <i>Capitol / 66475</i>	1
14	12	60	<b>Songs About Me</b> , Trace Adkins <i>Capitol / 64512</i>	1
15	14	39	<b>Time Well Wasted</b> , Brad Paisley <i>Arista Nashville / 69642 / RLG</i>	1
16	15	28	<b>The Road And The Radio</b> , Kenny Chesney <i>BNA / 72960 / RLG</i>	1
17	16	37	<b>Hillbilly Deluxe</b> , Brooks & Dunn <i>Arista Nashville / 69946 / RLG</i>	1
18	23	8	<b>Water &amp; Bridges</b> , Kenny Rogers <i>Capitol / 63614</i>	5
19	19	41	<b>Fireflies</b> , Faith Hill <i>Warner Bros. / 48794 / WRN</i>	1
20	22	81	<b>Twice The Speed Of Life</b> , Sugarland <i>Mercury / 002172 / UMGN</i>	3



Bereits zum zweiten Mal wird die Sommerferienwoche der KIKKer's zusammen mit dem Sommerbarbeque des CWCB am wunderschönen Hagneckkanal am Bielersee durchgeführt.

## **KIKKer's Sommerferienwoche** **Freitag 14 bis und mit Samstag 22. Juli 2006**

## **CWCB's Sommerbarbeque** **mit den Ackermanns aus Dallas USA** **Sonntag 16. Juli 2006, Konzertbeginn ab ca. 14:00**

**Infrastruktur:** Übernachtung im privaten Zelt, grosses Gemeinschaftszelt, sanitäre Einrichtungen im 100m entfernten Bauernhof.

**Ort:** Hagneckkanal Einfluss Bielersee (Naturschutzgebiet Burg)

**Verpflegung:** Getränke können bezogen werden. Für die individuelle Verpflegung ist jeder selbst zuständig. Das Morgenessen wird gegen eine kleine Gebühr organisiert.

**Kosten:** Das Live Konzert findet unter freiem Himmel statt und ist gratis. Für das KIKKer's Weekend sowie für Übernachtungen wird eine geringe Gebühr erhoben



**Anmeldungen für Übernachtungen** an M.Riesen, Lutertalstrasse 63 3065 Bolligen (031 922 25 63)

Name, Vorname, Telefon: \_\_\_\_\_

\_\_\_ Anz. Erwachsene    \_\_\_ Anz. Kinder 06-16J 50% Rabatt    \_\_\_ Anz. Kinder bis 06J Gratis

Sommerferienwoche à 100.-

\_\_\_ Anz. Übernachtungen à 25.-

Sommerweekend à 40.-

\_\_\_ Anz. Morgenessen à 10.-